



Blättle

Mitteilungsblatt der Gemeinde Krauchenwies mit den Ortsteilen Ablach, Bittelschieß, Ettisweiler, Göggingen und Hausen

59. Jahrgang

Freitag, den 24. August 2018

Nummer 34

Inhaltsübersicht

Bereitschaftsdienste

Amtliche Bekanntmachungen

- Stellenausschreibung
- Wasserversorgungsnetz informiert
- Bekanntmachung des Landratsamtes Sigmaringen
- Sprechtag der Rentenversicherung
- Sonderregelung für Landwirte
- Fundinfo

Schulnachrichten

- Sophie-Scholl-Schule "Lunita Lauf"
- Kindergarten Ablach
 - Besuch bei der Firma Columbus
 - Übernachtungsfest
- Kindergarten St. Josef "Besuch bei der Feuerwehr"
- Kinderhaus 3 Linden "Hurra es gibt Eis"
- Kindergarten St. Elisabeth "Auf in die Sommerferien"

Jubilare

Standesamtliche Nachrichten

- Monat Juli 2018

Bildungswerk der Kirchengemeinde Krauchenwies-Rulfingen

- Qigong Kurs
- Patchwork nähen lernen
- Von Alten und Weisen lernen

Kirchliche Mitteilungen

- Ministranten Neuaufnahme und Verabschiedung

Vereinsnachrichten / Sportnachrichten

Seminare/Weiterbildung

Wissenswertes/Aktuelles

Wichtige Rufnummern:

Notruf / Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Polizei	110
Krankentransport	192 22
Störungsstelle Gas	0800 0824 505
Störungsstelle Strom EnBW Bittelsch./Hausen/ Göggingen/ Ettisweiler	0800 3629 477
Störungsstelle Strom- Kr'wies/Ablach	97216
Störungsstelle Wasser	97250
Störungsstelle Abwasser/Kläranl.	97251
Polizeirevier Sigmaringen	07571/104 220
Rathaus Krauchenwies	Tel. 9720
info@krauchenwies.de	Fax: 97214
Sprechzeiten:	
Montag bis Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 18.00 Uhr
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr
Strandbad Krauchenwies	
www.strandbad-krauchenwies.de	7008

Sprechzeiten in den Ortschaftsverwaltungen:

Ablach Ortsvorsteher Fuchs

Tel. (privat) 2462, (Amt) 1829, Fax 962 564

e-Mail: be.fuchs@gmx.de

Sprechzeiten: Mo. 17:30 – 18:30 Uhr, Fr. 08.30 – 11.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Bittelschieß, Ortsvorsteher Stumpff

Tel. (privat) 1841, (Amt) 962647

e-Mail: info@gaertnerei-eissler.de oder

ortsverwaltung-bittelschiess@gmx.de

Sprechzeiten: Mi. 19.00 - 20.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Göggingen, Ortsvorsteher Fischer

Tel. (privat) 7324 (Amt) 304, Fax 962812

e-Mail: ortsverwaltung@goeggingen.de, www.goeggingen.de

Sprechzeiten: Mo. 18:30 - 19.30 Uhr, Fr. 09.00 - 10.30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Hausen a.A., Ortsvorsteher Seeger

Tel. (privat) 7440 (Amt) 1817, Fax 901914

Sprechzeiten: Mi. 10:00 - 11:00 Uhr und 20:00 - 21:30 Uhr

e-Mail: ortsverwaltung.hausen@web.de

sowie nach Vereinbarung

Forstrevier Inzigkofen-Krauchenwies

Johannes Lang

Tel: 0 75 76 / 21 57, Fax: 0 75 76 / 9 62 90 49

e-mail: johannes.lang@irasig.de

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende und an Feiertagen können Patienten **ohne vorherige Anmeldung** zu den Öffnungszeiten direkt in die Notfallpraxis Sigmaringen, Am Kreiskrankenhaus Sigmaringen, Hohenzollernstrasse 40, kommen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag vom 8 bis 22 Uhr

Am Wochenende und an Feiertagen erreichen Sie den Bereitschaftsdienst über die zentrale Rufnummer: 116 117

Zusätzlich zum Arzt in der Notfallpraxis ist ein Arzt im Fahrdienst unterwegs. Er besucht die Patienten, die aus medizinischen Gründen nicht in die Notfallpraxis kommen können.

In lebensbedrohlichen Situationen verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der europaweiten **Rufnummer 112**.

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notfallpraxis Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen, Tel. 01806-077312

Samstags, Sonntags- und Feiertags:

von 10.00 - 12.00 Uhr / 16:00 - 19:00 Uhr

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Spieß

Herausgeber und verantwortlich für den übrigen Inhalt: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH, 88605 Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Str. 10, Tel. (0 75 75) 92 39-0, Fax 92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Die Jugendbeteiligung sorgt für Abkühlung in den heißen Sommertagen

Nach einem gelungenen Auftakt letzte Woche, wird die << **Boutique del Gelato da Giana** >> aus Inzigkofen nun **jeden Mittwoch** von **15.30 Uhr** bis **16.30 Uhr** auf dem **Löwenplatz** halt machen und ihr selbstgemachtes Eis verkaufen.

Wir laden Sie alle herzlich ein und freuen uns, dass wir nun in Krauchenwies wöchentlich, bei netter Gesellschaft, ein Eis genießen können!

Die Jugendbeteiligung



Wer weitere Ideen für Projekte in Krauchenwies und seinen Teilorten hat kann sich gerne in Form einer Email an Nadine Natterer wenden.

nadine.natterer@irasig.de

*Weitere Infos unter
www.jugendengagement.de*

Kinderärztliche Notdienstprechstunde in Albstadt

Seit April 2017 findet in Albstadt eine zusätzliche kinderärztliche Sonntagsprechstunde statt.

In der Zeit von 10.00 - 13.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr ist dort immer ein Kinderarzt/ärztin erreichbar.

Die Sprechstunde ist im Emma-Beck Haus neben dem Kreisklinikum des Zollernalbkreises in **Albstadt, Friedrichsstraße 37/1, Tel. 07431/6306353** untergebracht.

Sie können sich insbes. an Samstagen und Feiertagen weiterhin an die Notdienstpraxen in Singen, Ravensburg, Tübingen und Reutlingen wenden. Die Sprechstunde ist ein zusätzliches Angebot.

Informations- Beratungs- und Beschwerdestelle im Landkreis Sigmaringen

Anschrift: Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-Mail: team@ibb-sigmaringen.de Tel. 07571/73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen, Fidelisstraße 1 von 14:00 bis 16:00 Uhr (nicht an Feiertagen).

Mitglieder der IBB-Stelle Sigmaringen stehen in den Sprechzeiten persönlich zur Verfügung.

Außerhalb der Sprechzeiten ist der Anrufbeantworter geschaltet, der regelmäßig abgehört wird.

Patientenfürsprecherin:

Frau Petra Schall ist als Patientenfürsprecherin neben ihrer Mitgliedschaft im IBB-Team auch Ansprechpartnerin für die Patientinnen, Patienten und ihre Angehörigen der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. Frau Schall unterstützt bei der Wahrung der Rechte als Patient bzw. bei Fragen oder

Problemen, die sich im Rahmen der stationären oder teilstationären Behandlung ergeben haben. Sie unterliegt der Schweigepflicht, arbeitet ehrenamtlich und unabhängig. Die Beratung ist kostenlos. Ziel ist es, für alle Beteiligten eine gute Lösung zu finden.

Anschrift: Patientenfürsprecherin, Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen

e-mail: patientenfuesprecherin@ibb-sigmaringen.de

Mobil: 01525 / 6558 32 7 (Anrufbeantworter - Rückruf wird zugesichert)

Sprechstunde: Jeden ersten Mittwoch im Monat im SRH Krankenhaus Sigmaringen 5. OG Raumnr. 5.028 von 13:00 bis 15:00 Uhr oder nach Vereinbarung (nicht an Feiertagen)

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Zahnärzte im Bereich Sigmaringen, Pfullendorf und Umgebung unter **Tel. 01805/911-660** (Festnetzpreis 14ct/Min., Mobilfunkpreise maximal 42 ct/Min., Bandansage)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Diensthabende Augenärzte im Kreis Sigmaringen sind unter Tel. 0180/1929349 zu erfragen.

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Tel. 07571/7301-0

Fachbereich Jugend des Landratsamtes Sigmaringen

Für die Gesamtgemeinde Krauchenwies ist die Außenstelle Pfullendorf, erreichbar unter 07571- 1024284 Ansprechpartner im Allgemeinen Sozialen Dienst des Fachbereichs Jugend

Adresse: Kirchplatz 13, 88630 Pfullendorf.

Psychosoziale Beratungsstelle

Sigmaringen, Laizerstraße 1, Tel. 07571/72965-50 oder -52,
Öffnungszeiten von Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr
weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags von 15.00 - 18.00 Uhr
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/1026415

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

am 25./26.08.2018 Frau Dr. med.vet. Andrea Metzger, Sigmaringen,
Schulhof 3, Tel. 07571/7492260

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel. (07572) 7137 -431 sowie -372 und -368
E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Wohngemeinschaft Adlerplatz Laiz

Für ältere und demenzkranke Menschen
Tel. 07571/7319760
E-Mail: info@haus-am-adlerplatz.de

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Grund- und Behandlungspflege, häuslicher Betreuungsdienst, hauswirtschaftliche Dienste, Betreutes Wohnen, Beratung für Senioren
Franz-Xaver-Heilig-Str.6, 88630 Pfullendorf, Tel. 07552/9337790

Sekunda -betreuen und begleiten-

fachliche Betreuung bei Demenzerkrankungen, hauswirtschaftliche Versorgung, Grundpflege, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
Max-Eyth-Straße 3, Krauchenwies, Tel. 07576/7643

Seniorenzentrum Krauchenwies

Dauer- und Kurzzeitpflege
Sozialer Beratungsdienst für Hilfen im Alter
Hausener Str. 5, Krauchenwies, Tel.: 07576/96180-0

Dorfhelferin-Station Krauchenwies

Familienpflege im ländlichen Raum
Dorfhelferin: Frau Renate Rehm, Tel. 2645
Regionale Einsatzleiterin: Frau Christa Riffler, Tel. 07775/938934

Hilfe von Haus zu Haus Krauchenwies-Rulfingen e.V.

Büro: Jeden Freitag-Vormittag von 9:00 - 12:00 Uhr
im Pfarrheim Krauchenwies im Erdgeschoss (Unterer Eingang)
In dieser Zeit sind wir unter der Tel. **07576/961174** zu erreichen.
Außerdem erreichen Sie die Einsatzleitung unter den Nummern:
0176-81653831 und 0176-81680826
oder über E-Mail: nachbarschaftshilfe@se-kr.de.

Sozialstation Thomas Geiselhart e.V. Sigmaringen

Grund-, - Behandlungspflege, Hausnotruf, Essen auf Räder,
Hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuung und Beratung,
24 Std. Rufbereitschaft, Tel. 07571/729970

Sozialstation - Ambulanter Pflegedienst

Gutknecht - zu Hause betreut
Häusliche Kranken- und Altenpflege
72516 Scheer, Hipfelsbergerstr. 64
Tel. 07572/8370 (24 Std. Rufbereitschaft)

Apothekenbereitschaftsdienst

Apothekennotdienst 01805/002963 Ansage der dienstbereiten Apotheken
in Ihrer Umgebung (14 ct/min aus dem deutschen Festnetz höchstens
42 ct/min aus Mobilfunknetzen) oder übers Internet:
www.lak-bw.notdienst-portal.de

am 25.08.2018

Schwaben Apotheke, Hauptstr. 79 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/6757

am 26.08.2018

Vital Apotheke, Kaiserstraße 58 88348 Bad Saulgau, Tel. 07581/484900
Rats Apotheke, Grabenbachstraße 12 88605 Meßkirch, Tel. 07575/92120

Der Apothekennotdienst wird im täglichen Wechsel durchgeführt. Dienstwechsel jeweils um 08.30 Uhr morgens.

Amtliche Bekanntmachungen



Für die Betreuung und Förderung der uns anvertrauten Kinder in unserem Kindergarten St. Josef in Krauchenwies suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt

Erzieher/in (m/w/d) (Zweitkraft)

50% / befristet

Wir erwarten:

- Eine Persönlichkeit,
- > die Offenheit, Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen mitbringt,
- > die Freude an Projektarbeit hat,
- > die flexibel und belastbar ist,
- > die Engagement zu aktiver Öffentlichkeits- u. Elternarbeit mitbringt,
- > die Interesse und/oder Fachkenntnisse im Rahmen der Kneipp-schen Erziehungslehre mitbringt,
- > die eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern, dem Team und dem Träger mitträgt,
- > der eine am Kind orientierte, pädagogische Arbeit wichtig ist.

Sie erwartet:

- > ein ansprechender Kindergarten mit Freigelände
- > ein ideenreiches, kreatives Team
- > eine herzliche Atmosphäre
- > die Möglichkeit neue Ideen zu verwirklichen
- > Vergütung nach TVöD SuE

Fragen beantwortet Ihnen gerne
Kindergartenleitung Frau Stahlhut Tel.: 07576 2742

Bewerbungsunterlagen bitte an:

Bürgermeisteramt, Frau Fischer, Hausener Straße 1,
72505 Krauchenwies gerne auch online:
Heidi.Fischer@Krauchenwies.de

Die Verunreinigung im Wasserversorgungsnetz von Bittelschieß und Ettisweiler ist beseitigt.

Nachdem am 18. Juli 2018 eine Verunreinigung im Wasserversorgungsnetz von Bittelschieß und Ettisweiler festgestellt wurde, haben die Gemeindewerke Krauchenwies -Wasserversorgung- unmittelbar reagiert und die Versorgung der Ortsteile mit sauberem Trinkwasser über den Hochbehälter Buchholz sichergestellt.

Gleichzeitig wurde zur Desinfektion das Ortsnetz gechlort.

Die Ursache der Verunreinigung wurde schnell im Hochbehälter festgestellt und beseitigt. Nach der Reinigung des Behälters wurde durch das Institut Jäger aus Tübingen eine Beprobung des Hochbehälterinhaltes sowie des Ortsnetzes in Bittelschieß und Ettisweiler durchgeführt. Die Untersuchungsergebnisse zeigten dabei an allen beprobten Stellen wieder eine gute Qualität des Trinkwassers unter Einhaltung der Parameter der Trinkwasserverordnung.

Als Folge wurde, in Absprache mit dem Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, am Freitag, den 03. August 2018 sowohl der Brunnen als auch der Hochbehälter Bittelschieß wieder in Betrieb genommen.

Gemeindewerke Krauchenwies
-Wasserversorgung-

Bekanntmachung des Landratsamtes Sigmaringen

Die Firma Baresel GmbH & Co. KG, Steinwerkstraße 7, 71139 Ehingen, hat eine Erweiterung ihres am Standort Wald-Glashütte bestehenden Kiesabbaus um ca. 14,9 ha in nördlicher und westlicher Richtung beantragt. Die Vorhabensfläche erstreckt sich direkt angrenzend an die bestehende Grube auf Teile der Flurstücke 1988/1 und 1988 auf Gemarkung Göggingen der Gemeinde Krauchenwies und wird derzeit ausschließlich forstwirtschaftlich genutzt.

Mit Raumordnungsbeschluss des Regierungspräsidiums Tübingen vom 21.01.2016 (Az.: 21-11/2437.3/Kiesabbau Krauchenwies) wurde die Übereinstimmung des Erweiterungsvorhabens mit den Erfordernissen der Raumordnung festgestellt und die beantragte Abweichung von dem raumordnerischen Ziel „Bereich zur Sicherung von Rohstoffvorkommen Nr. 437-112 Glashütter Wald“ auf einer Fläche von ca. 13,3 ha positiv entschieden. Die darüber hinaus gehende Fläche im Umfang von 1,6 ha ist im Teilregionalplan „Oberflächennahe Rohstoffe 2003“ des Regionalverbandes Bodensee-Oberschwaben als „Schutzbedürftiger Bereich zum Abbau oberflächennaher Rohstoffe“ ausgewiesen.

Nach der Abbaukonzeption der Firma Baresel GmbH & Co. KG soll das Kiesvorkommen sowohl im Trocken- als auch im temporären Nassabbauverfahren in drei Abbauabschnitten (A1 bis A3) gewonnen werden. Die Rekultivierung der Erweiterungsfläche wird ebenfalls in drei Abschnitten erfolgen (R1 bis R3), wobei mit der Verfüllung von Rekultivierungsabschnitt R1 begonnen wird, wenn der Abbauabschnitt A1 beendet ist und in Abbauabschnitt A2 mit dem Abbau angefangen wurde.

Aufgrund der Vorhabengröße besteht die Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung. Beim Scoping-Termin am 04.10.2017 im Landratsamt Sigmaringen wurde mit den Trägern öffentlicher Belange, der Gemeinde Krauchenwies sowie der betroffenen Öffentlichkeit der Untersuchungsrahmen festgelegt und besprochen, welche Unterlagen zur Antragstellung benötigt werden.

Das Erweiterungsvorhaben der Firma Baresel GmbH & Co. KG bedarf einer naturschutz- und baurechtlichen Genehmigung i. S. d. § 19 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 Naturschutzgesetz (NatSchG) i. V. m. §§ 49 Abs. 1, 2 Abs. 1 Nr. 1 Landesbauordnung (LBO) und §§ 29 ff Baugesetzbuch (BauGB). Für den temporären Nassabbau mit anschließender Wiederverfüllung bedarf es zusätzlich einer wasserrechtlichen Erlaubnis nach §§ 2, 8 und 9 WHG.

Mit schriftlichem Antrag vom 18.07.2018 hat die Firma Baresel GmbH & Co. KG dem Landratsamt Sigmaringen die entscheidungserheblichen Planunterlagen samt UVP-Bericht vorgelegt. Diese enthalten:

- Teil A: Vorhabenbeschreibung (Erläuterungsbericht samt Abbau- und Rekultivierungsplänen mit Schnitten)
- Teil B: Umweltverträglichkeitsprüfung (Erläuterungsbericht samt Plänen)
- Teil C: Landschaftspflegerischer Begleitplan (Erläuterungsbericht, Formblätter zur artenschutzrechtlichen Prüfung sowie Maßnahmenplan)

Fachgutachten (Schallgutachten Verkehr, Schallgutachten Abbau, Staub-Immissionsprognose, Artenschutzrechtliches Gutachten, Avifaunistische Untersuchung 2009 und 2010, Fachbeitrag Boden, Hydrogeologisches Gutachten 2014, Zusätzliche Untersuchungen Schutzgut Grundwasser sowie Klimagutachten)

Die vorgenannten Pläne und Beschreibungen liegen in der Zeit vom 27.08.2018 bis einschließlich 26.09.2018 bei der Gemeinde Krauchenwies, Ortsbauamt Zimmer Nr. 15, Hausener Straße 1, 72505 Krauchenwies sowie beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz; Zimmer Nr. 605, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen zur Einsichtnahme während der allgemeinen Dienststunden aus. Zudem ist eine digitale Einsichtnahme auf der Homepage des Landratsamtes Sigmaringen (www.landkreis-sigmaringen.de) unter den öffentlichen Bekanntmachungen möglich.

Einwendungen gegen das Vorhaben können bis spätestens 25.10.2018 schriftlich oder zur Niederschrift beim Fachbereich Umwelt und Arbeitsschutz des Landratsamtes Sigmaringen oder bei der Gemeinde Krauchenwies erhoben werden.

Mit Ablauf der Äußerungsfrist sind für das Verfahren über die Zulässigkeit des Vorhabens alle Äußerungen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen, ausgeschlossen.

Personen, die Einwendungen erhoben haben, oder die Vereinigungen, die Stellungnahmen abgegeben haben, werden von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden, wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Bei Ausbleiben eines Beteiligten beim Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Sigmaringen, den 20.08.2018
gez. Schiefer

Sprechtag im Monat September 2018 der Rentenversicherung

Die Rentenversicherung Baden-Württemberg hält ihre nächsten Sprechtag in den benachbarten Gemeinden wie folgt ab:

**Stadt Bad Saulgau, am Dienstag, den 04. September 2018,
Tel. 07581/207-140 od. 207-142**

**Stadt Pfullendorf, am Dienstag, den 11. September 2018,
Tel. 07552/2511-22**

**Gemeinde Ostrach, am Mittwoch, den 12. September 2018,
Tel. 07585/300-33 od. 300-34**

**Gemeinde Gammertingen, am Dienstag, den 18. September 2018,
Tel. 07574-406-132**

Auch die Bevölkerung der Gemeinde Krauchenwies kann an diesen Sprechtagen teilnehmen.

Telefonische Voranmeldung ist unbedingt erforderlich unter: **07571/7452-0**

Sonderregelung für Landwirte wegen Trockenheit



Landkreis
Sigmaringen

Das Landratsamt informiert über zwei neue Regelungen des Landes, die Landwirten zusätzlichen Futteranbau ermöglichen sollen. Durch die Trockenheit haben viele Landwirte weniger Ertrag und müssten möglicherweise Futter zu kaufen oder auf Wintervorräte zurückgreifen.

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gibt folgende Ausnahmeregelungen bekannt:

Es wird nun die Möglichkeit eröffnet, den bestehenden Verpflichtungsumfang für die Begrünung von Ackerflächen in 2018 um mehr als 30% zu reduzieren, um statt der Begrünung diese Flächen für die Erzeugung von Futter aus Zwischenfrüchten nutzen zu können.

Ebenso hat das Ministerium eine Allgemeinverfügung erlassen, um den Aufwuchs von ÖVF-Bracheflächen durch Beweidung mit Tieren oder Schnittnutzung für Futterzwecke nutzen zu können.

Unabhängig von der Trockenheit können Änderungen zum geplanten Anbau von FAKT-Begrünungen und Zwischenfrüchten als ökologische Vorrangflächen (ÖVF) bis zu folgenden Terminen dem Landratsamt mitgeteilt werden:

- bis 31.08.2018 für die FAKT-Begrünungsmischungen E1.2 (FAKT-Code 41) und Winter-begrünung (F1)
- bis 15.09.2018 für FAKT-Herbstbegrünung E1.1 (FAKT-Code 40)
- bis 01.10.2018 für ÖVF-Zwischenfrüchte (ÖVF-Code 2)

Detaillierte Informationen sind unter www.ga-sig.de zu finden. Für Rückfragen steht das Landratsamt gerne unter 07571/102-8650 oder -8601 zur Verfügung.



Im Augrund beim Spielplatz wurde ein Schlüsselbund gefunden.

Weitere Auskünfte:

Bürgermeisteramt Krauchenwies, Zimmer 11, Tel. 07576 / 9720

Schulnachrichten



**SOPHIE
SCHOLL
SCHULE
KRAUCHENWIES**

Rekorde, Rekorde, Rekorde - Spendenlauf und Spendenübergabe für Lunita an Bobby Lutz übertrifft alle Erwartungen!

Als man am Montag, den **16. Juli** in den Prinzenpark kam, merkte man recht schnell, dass an diesem Tag Vieles möglich war. Das Wetter stimmte und die Schüler waren äußerst engagiert und liefen, was die - zum Teil noch sehr kleinen - Beine hergaben. Woher die Erst- bis Achtklässler ihre Motivation nahmen, dafür gab es sicherlich die unterschiedlichsten Gründe: Die einen werden es einfach toll gefunden haben, einen Tag lang nur Sport machen zu können. Andere dachten natürlich an die Waisenkinder in Kamerun und rannten eine Runde nach der anderen. Die Kleinen waren bestimmt auch einfach begeistert, jede Runde einen Stern auf ihrer Laufkarte abgeknipst zu bekommen. Und wiederum andere fanden es "cool", dass ihre Lehrer mitliefen. Auch Bobby Lutz selbst war, wie jedes Jahr, mit dabei und verteilte an dem Tag wieder über 300 Portionen Eis an die fleißigen Läufer. Fazit nach 3 Stunden laufen und schwitzen: **Ein rundherum perfekter Spendenlauf!**

Wie stark die Schüler letztlich an dem Tag gelaufen waren und vor allem, wie viel Geld erlaufen wurde, erfuhren alle bei der **Spendenübergabe** am letzten Schultag vor den Ferien (**25. Juli**). In den Tagen zwischen Lauf und Spendenübergabe wurde bis zum Schluss fleißig Geld eingesammelt und gezählt, sodass das Ergebnis beim traditionellen **Schulradio** präsentiert werden konnte. Und dieses offenbarte einen Rekord nach dem anderen und einen sagenhaften Gesamtspendenbetrag:

Rekord Nr. 1:

Die **Gesamtrundenzahl** lag in den Jahren davor immer zwischen 1.400-1.500. Dieses Jahr liefen unsere Schüler sagenhafte 2074 Runden!

Rekord Nr. 2:

Die maximale Rundenzahl, die ein Schüler laufen darf, liegt eigentlich bei 15. In der Regel schaffen nur wenige diese Marke, denn **15 Runden** bedeuten schließlich 15 Kilometer! In diesem Jahr knackten ganze 33 (!) Schülerinnen und Schüler die Maximalzahl. Und nicht nur das...

Rekord Nr. 3:

Vielen Schülern waren 15 Runden zu wenig. Sie liefen einfach immer weiter... Zwölf (!) wollten nach 15 Kilometern noch nicht Schluss machen: Mika Teufel, Benno Grimm (beide 3a), Lorenz Müller, Leon Stach (beide 4a), Bastian Moll, Odin Zwirnmann (beide Klasse 6) und Ruben Decker (8b) liefen **16 Runden**. Falk Mahler (4a) und Finn Keßler (Klasse 7) schafften **18 Runden**. Nico Wiehle (8a) lief beeindruckende 21 Runden! Und zwei Schüler schafften sogar unglaubliche **23 Runden**: Darleen Schmitt (Klasse 7) und Ben Truhöl (Klasse 6)! Respekt und Glückwunsch!

Rekord Nr. 4:

In diesem Jahr liefen so viele **Lehrer** mit wie nie. Zehn an der Zahl, die gemeinsam 133 Runden schafften.

Rekord Nr. 5:

Bisher schaffte es noch keine Klasse, mehr als 199 Runden zu laufen. Dieses Jahr knackten mit der 2c (206 Runden) und der 4a (257 Runden) gleich zwei die **200er-Marke**.

Rekord Nr. 6:

Obwohl sich zu Beginn noch fast keine **Klassensponsoren** finden konnten, waren es in diesem Jahr mit 20 letztlich so viele wie noch nie. Viele waren bereits letztes oder vorletztes Jahr Sponsor einer Klasse! Fast die Hälfte des Gesamtspendenbetrags kommt von den Klassensponsoren! Ohne sie wäre ein gutes Spendenergebnis nicht möglich. **DAHER VIELEN VIELEN DANK AN ALLE!!!**

Bei all diesen Superlativen musste doch auch ein Rekord-Spendenbetrag zusammenkommen! Alle Schüler in der Aula verfolgten bei der Präsentation der Ergebnisse gespannt den Balken, der den Spendenbetrag anzeigte und immer größer wurde. Den ersten Jubel gab es bei ca. 8.900 €, als der Betrag aus dem letzten Jahr überboten wurde! Der nächste Jubelschrei folgte, als die 10.000 €-Grenze überschritten wurde. Am Ende blieb der "Spendenbalken" bei unglaublichen **13.312,85 €** stehen!!! Da ein Viertel in der SMV-Kasse verbleibt, um weiterhin Autorenlesungen, Wintersporttage, den Kino-Tag, Klassenfahrten etc. finanzieren zu können, gingen vom Gesamtbetrag drei Viertel an Lunita! Leicht aufgerundet durfte sich Bobby Lutz somit über einen **Spendenbetrag von 10.000 €** freuen!!!

Mit diesem Geld kann nun neben dem neuen Waisenhaus in Douala (Kamerun) ein Spiel-/Sportplatz entstehen und evtl. ein weiteres Stück Land erworben werden.

An dieser Stelle noch einmal vielen Dank an alle Schüler, die so viel gelaufen sind, an alle Verwandten/Bekannteten der Schüler, die fleißig gespendet haben, an alle Klassensponsoren (siehe unten) und an alle Beteiligten, die den Lauf möglich gemacht haben!

Fabian Catania



Kindergarten



Kindergarten Ablach

Besuch der Riesen aus Ablach bei der Firma COLUMBUS

Vor den Ferien machten sich die Riesen zu Fuß auf den Weg, um die Firma COLUMBUS in Krauchenwies zu besuchen.



Bei herrlichem Wetter führte uns der Weg vorbei am Lutzenssee auf dem Naturerlebnispfad. Voller Eifer lösten wir alle Rätsel, fanden viele Tiere und Pflanzen die auf den Schautafeln vorgestellt wurden und erklimmen den Aussichtsturm. Nach einem Picknick am See ging es dann gut gestärkt zur Firma COLUMBUS. Dort wurden wir sehr herzlich empfangen! Wir lauschten gespannt der Geschichte von Christoph Columbus und schauten uns ganz viele

verschiedene Globen an. Auch alle Urlaubsländer, in welchem die Kinder schon waren, wurden eifrig gesucht.

Danach ging es in die große Halle. Dort wurden uns viele Produktionsschritte zur Herstellung der Globen gezeigt und erklärt.

Bevor wir dann von Frau Wohlhüter mit dem Kindergartenbus wieder abgeholt wurden, bekam jedes Kind noch eine große Weltkarte geschenkt.

Ein "riesengroßes Dankeschön" von den Riesen aus Ablach



Riesen aus Ablach übernachteten im Kindergarten



Am Mittwoch Nachmittag, den 18. Juli trafen sich alle "Riesen" vollbepackt und aufgeregt im Kindergarten und richteten gemeinsam mit den Eltern ihren Schlafplatz her. Nach der Verabschiedung der Eltern, trafen dann auch die Vorschüler vom Kindergarten St. Josef

mit einem riesigen Bus bei uns ein, mit dem wir nach einer kleinen Eis-Pause gemeinsam nach Fridingen fahren um uns das Theaterstück "Winnie Wackelzahn" anzuschauen. Voller Neugier beobachteten die Kinder das tolle Theater und fieberten mit Winnie mit, denn er musste seine spitzen Vampir-Zähne retten und sich von einem bösen Zauber der Hexe befreien. Dies gelang allerdings nur, weil alle Kinder den Zauberspruch mitsprachen.

Auf dem Rückweg waren alle schon ein bisschen müde, aber als die Kinder dann im Kindergarten ankamen und einen Brief von Winnie Wackelzahn entdeckten, waren sie sofort wieder hellwach und begaben sich

gleich auf eine spannende Schatzsuche. Winnie machte es den Riesen nicht einfach, sie mussten singen, ein Rätsel lösen und viele spannende Aufgaben erledigen, um schließlich den leckeren Schatz zu finden.

Zurück im Kindergarten angekommen, machten wir uns bettfertig und kuschelten uns gemütlich in unsere Betten. Noch bevor die Gute-Nacht-Geschichte zu Ende war, fielen die meisten Kinderäuglein zu und nach einem ausgiebigen gemeinsamen Frühstück am Morgen mit den Eltern, war das wirklich schöne Übernachtungsfest zu Ende.



Kindergarten St. Josef besucht die Freiwillige Feuerwehr Krauchenwies

Am vorletzten Kindertag vor den langersehnten Sommerferien besuchten uns die Vorschüler und die Mittleren Kinder des Kindergartens St. Josef. Bei einem kurzen Rundgang durch das Feuerwehrhaus sahen die Kinder die Fahrzeuge, die Funkkabine und die persönliche Schutzausrüstung was ein Feuerwehrmann/Frau im Einsatz braucht.

Danach erfuhren die Kinder anhand einer kindgerechten Präsentation was es für Fahrzeuge, Gerätschaften, Einsatzarten bei der Feuerwehr gibt. Sie lernten, wie man einen Notruf absetzt sowie das richtige Verhalten im Brandfall. Im Anschluss zeigten wir einen kleinen Lehrfilm in dem anschaulich erklärt wurde was passiert, wenn bei der Leitstelle der Einsatz gemeldet wird, die Feuerwehr mit Funkmeldeempfänger alarmiert wird, das Eintreffen der Feuerwehrleute im Feuerwehrhaus, das schnelle Umziehen und Ausrücken, die Arbeit eines Atemschutzgeräteträgers bis hin zum Einsatzende.

Wir konnten in sichtlich gespannte und begeisterte Gesichter blicken.

Jaqueline Narlinski berichtete den Kindern noch einiges über die Jugendfeuerwehr Krauchenwies aus ihrer eigenen Erfahrung.

Nach einer kleinen Stärkung mit unseren legendären Feuerwehrbrezeln und frischem Obst und Saft durften sich die Kinder draußen bei unserem Kübelspritzen-Wettlöschen etwas erfrischen.

Zum Schluß durfte natürlich die Fahrt zurück zum Kindergarten im großen Löschfahrzeug nicht fehlen.

Ein herzliches Dankeschön hierfür an Andreas Enzenross und Markus Störk, sowie an Jaqueline und Lilly-Rose Narlinski (Jugendfeuerwehr Krauchenwies) für Ihre Unterstützung und an Margreth und Hubert Seifried für die tolle Verpflegung.

Martina Kieseewetter





HURRA, es gibt Eis!

Voller Vorfreude warteten die Kinder am Donnerstag, den 26. Juli auf das Klingeln des Eiswagens. Als er dann tatsächlich um die Ecke bog, war die Begeisterung groß. Nachdem jeder sein Lieblingseis bestellt hatte, hieß es, sich einen gemütlichen Schattenplatz suchen und eifrig schlecken. Denn bei dem heißen Wetter musste man ganz schon fix sein, damit das Eis nicht von alleine schmolz. Bedanken möchten wir uns für diese Abkühlung beim Turn- und Sportverein, der diese Aktion initiiert und gesponsert hat! Wieder eine prima Idee!



pel, die um einen Korb voll gesundem Gemüse gebracht wurden und mit Hilfe der Kinder die Räuber überlisten konnten. So beendeten wir auch unser diesjähriges Projekt "Gesundes Brot". Zum guten Schluss spendierte uns Leo von der Pizzeria Adler die, bei uns schon zur Tradition gehörenden, Familienpizzen für alle Kinder und Erzieher. Dafür möchten wir recht herzlich Danke sagen. Doch nun heißt es für uns Ade zu sagen und allen Kindern mit Familie schöne Ferien zu wünschen.



Mini-Ökomobil ist ein Projekt im Rahmen des Programms "Nachhaltigkeit lernen - Kinder gestalten Zukunft" der Baden-Württemberg Stiftung.

Kindergärten St. Josef und Abtach
Kinderhaus 3 Linden Hausen

**Kinderferienprogramm
"Malroboter bei der Arbeit"**



Am Donnerstag Nachmittag, den 26.07. beteiligte sich auch das Projekt Mini-Ökomobil der drei gemeindlichen Kitas beim jährlichen Ferienprogramm. Angeboten wurde dieses Mal das Bauen von kleinen Malrobotern. Mit viel Freude malten, schraubten und klebten die Grundschulkinder ihren ganz eigenen Malroboter zusammen und konnten es schier nicht fassen, als die kleinen Maschinen begannen, über das Papier zu flitzen. Mit kleinen Veränderungen an der Unwucht versuchten sie zudem noch, verschiedene Bewegungsarten zu "programmieren". "Schau, jetzt hüpfst er und guck mal meiner malt jetzt Punkte. WOW!" Kleine Technik, große Wirkung!



**Kath. Kindergarten
St. Elisabeth Göggingen**

Auf in die Sommerferien
Es heißt wieder "Ab in die Ferien". Zum Abschluss des Kindergartenjahres erlebten die Kinder noch einmal viel Spaß mit der Puppenbühne Sigmaringen. Jürgen Steiert präsentierte die Geschichte von dem Kasperle und Sep-

Unsere Altersjubilare



Wir wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern, alles Gute, viel Glück und Gesundheit für das neue Lebensjahr

Frau Fatma Ari, Krauchewies, Kranichstraße 2
zum 70. Geburtstag am 27.08.2018

Herrn Hermann Mauch, Bittelschieß, Kilianstraße 20
zum 85. Geburtstag am 29.08.2018

Standesamtliche Nachrichten

Monat Juli 2018

Geburten:

- am 01.07.2018 Lotte Neudert
Eltern: Sabrina und Stefan Neudert, Krauchenwies
- am 10.07.2018 David Stefan Sandu
Eltern: Diana-Maria und Robert-Cosmin Sandu, Krauchenwies
- am 12.07.2018 Amaliya Butic
Eltern: Kibari und Almir Butic, Krauchenwies
- am 15.07.2018 Amine Tunc
Eltern: Sule Gamze und Ahmet Tunc, Krauchenwies
- am 16.07.2018 Hira Nur Mizrak
Eltern: Banur und Beyazit Mizrak, Krauchenwies
- am 20.07.2018 Athena Delia Huber
Eltern: Angelika und Oskar Huber, Krauchenwies

Eheschließungen:

- am 07.07.2018 Jan Brucker und Annemarie Ruprecht, Krauchenwies
- am 21.07.2018 Eduard Budamert und Julia Kramer, Krauchenwies

Sterbefälle:

- am 03.07.2018 Karl Erwin Lang, Krauchenwies, 58 Jahre alt
- am 10.07.2018 Horst Karl Strobel, Ablach, 82 Jahre alt

(Bei Personen, die nicht aufgeführt sind, lag keine Einwilligung zur Veröffentlichung vor)

Ende amtlicher Teil

Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen



BILDUNGSWERK
Krauchenwies-Rulfingen

Qigong Kurs

Qigong ist eine alte chinesische Bewegungsmethode, die der Gesundheit und Lebenspflege dient. Die Mischung aus Meditation, Konzentrationsübungen, Selbstmassage und Bewegungsabläufen soll den Körper trainieren, entspannen und in seine Mitte bringen.

Qigong kann die Psyche ausgleichen, Herz-Kreislauf regulieren, das Immunsystem, Sehnen, Bänder, Faszien, Muskulatur und die allgemeine Beweglichkeit stärken.

Kursleitung: Sieglinde Weber, 07576 / 1744

Kosten: 60 €

Beginn: - Montag, 17. Sept 2018, 17.30 - 18.30 und 18.45 - 19.45

- Mittwoch 19. Sept 2018, 18.15 - 19.15 und
für Anfänger 19.30 - 20.30

Jeweils 10 Termine, Pfarrsaal Göggingen, Öhmdwiese 6

Anmeldungen bis 10. Sept, 2018

Patchwork nähen lernen - Schritt für Schritt

Geschenke wie Kissen, Bucheinschläge oder Taschen usw. sehen hübsch aus wenn Sie in der Patchwork-Technik hergestellt werden. Wir erlernen in leichten Schritten einen Kissenbezug zu nähen. Einfache Nähkenntnisse wären hilfreich.

Wann: Mittwochs 10., 17., 24., Oktober und 07 und 14. und
21. November 2018 von 19.00 Uhr bis 21.15 Uhr.

Wo: Sophie-Scholl-Schule Krauchenwies,

Kursleitung: Angelika Hug, Krauchenwies

Teilnehmer: 6-10

Kursgebühr: 75,00 € (+ Materialkosten)

Anmeldungen ab sofort: Bildungswerk SE Krauchenwies,

R. Hüglin Tel. Nr. 07576 7421; mail: info@fewo-rosi.de

Voranzeige:

Von Alten und Weisen lernen - Märchen für Erwachsene

Es ist eine Ursehnsucht der Menschen, Geschichten und Märchen zu lauschen und durch sie in eine andere Welt einzutauchen. Märchen und Mythen von Alten und Weisen erzählt die Pfullendorfer Märchenerzählerin Elvira Mießner. Sie wird von Claudia Gabele mit Ihrer Leier begleitet.

Wir freuen uns auf einen stimmungsvollen Nachmittag.

Wann: **Sonntag 04. November 2018 um 16.00 Uhr**

Wo: Bürgerhaus Bittelschieß

Kirchliche Mitteilungen

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

St. Laurentius Krauchenwies

Sonntag, den 26.08.2018,

10.00 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna Ablach

Sonntag, den 26.08.2018,

8.45 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Krauchenwies-Rulfingen

Ministranten Neuaufnahme und Verabschiedung

In der Seelsorgeeinheit Krauchenwies konnte Pfarrer Markus Moser auch dieses Jahr wieder neue Ministranten begrüßen. Insgesamt 20 Kinder wurden in Gottesdiensten in ihren Gemeinden von den großen Ministranten eingekleidet und feierlich aufgenommen. Bei dieser Gelegenheit wurden sie auch gleich in den Ministrantendienst eingebunden und durften den Gottesdienst mitgestalten.

Den Aufnahmen gegenüber standen vier Verabschiedungen. Bei ihnen bedankte sich Pfarrer Moser aufs herzlichste und überreichte ihnen zum Abschied ein kleines Geschenk in Form eines Weihrauchfassens als Schlüsselanhänger.

Mit insgesamt 174 Ministranten hat die Seelsorgeeinheit eine starke Truppe. Diese sind wie folgt auf die einzelnen Gemeinden verteilt: Ablach 21, Bittelschieß 11, Göggingen 22, Hausen a. A. 31, Krauchenwies 54 und Rulfingen 35.



Evangelische Kirchengemeinde Sigmaringen

Stadtkirche, Karlstraße 24

Kreuzkirche, Binger Straße 9

Telefon 0 75 71 - 68 30 10, Fax 68 30 13

Bürozeiten Stadtkirche:

Montag, Dienstag, Donnerstag 8.30 Uhr - 11.00 Uhr und

Mittwoch 10.30 Uhr - 13.00 Uhr und

14.00 Uhr - 15.30 Uhr

Gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Bürozeiten Kreuzkirche:

Das Büro "mittendrin - Kirche am Markt" ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 9.30 Uhr - 17.00 Uhr

Samstag von 9.30 Uhr - 12.30 Uhr

www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste

Sonntag, 26.08.2018, 13. Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche mit Abendmahl (Wein)

Strohle

Aufgrund der Sommerferien kein Gottesdienst in der Kreuzkirche. Mitfahrgelegenheit um 9.20 Uhr, Ev. Kreuzkirche

Veranstaltungen:

Krankenbesuche im Kreiskrankenhaus und in unserer Kirchengemeinde

Aufgrund von Umstellungen im Bereich der EDV im Kreiskrankenhaus Sigmaringen kann der Krankenhausbesuchsdienst der ev. Krankenhausseelsorge zurzeit nicht wie gewohnt auf die Besuchslisten im Krankenhaus zurückgreifen. Daher möchten wir Ihnen Folgendes mitteilen:

Bitte geben Sie bei der Aufnahme im Krankenhaus deutlich an, wenn Sie sich über einen Besuch freuen. Ohne Ihre Angabe wird Ihr Name sonst nicht an den Besuchsdienst weitergeleitet!

Sie können auch folgenden Weg wählen: Schreiben Sie eine mail oder rufen Sie oder einer Ihrer Angehörigen im Gemeindebüro an und geben

Name und Station im Krankenhaus weiter. Auch wenn Sie oder einer Ihrer Angehörigen zu Hause krank ist und sich über einen Besuch freuen würde, können Sie im Gemeindebüro anrufen oder eine mail schreiben. Das Gemeindebüro wird dann zeitnah versuchen, jemand aus dem Krankenhausbesuchsdienst zu verständigen.

Telefon Gemeindebüro: 07571-683010

Mail Gemeindebüro: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de

Vorschau:

Dienstag, 11. September

14.30 Uhr Seniorennachmittag im Ev. Gemeindehaus, Karlstr. 24

Erntedank - Entstehung und Bedeutung

mit Pfarrerin Sauer. Dankbar zu sein, ist heilsam. Wie und wo ist das Erntedankfest eigentlich entstanden? Und welche tiefere Bedeutung hat es? Wir unterhalten uns auch über regionale Bräuche. Jeder ist herzlich eingeladen.

Ein jüdischer Abend in der ev. Kirchengemeinde.

Der Romanautor Alfred Bodenheimer liest aus seinem 5. Roman: "Im Tal der Gebeine". Musikalisch begleitet wird er von Werner Knubben und den Fire Brüder.

Tief in das jüdische Leben hinabtauchen kann man am 19.11.2018 ab 19.30 Uhr in der Ev. Stadtkirche. Der Krimiautor Alfred Bodenheimer liest aus seinem gerade erschienen 5. Roman: "Im Tal der Gebeine".

Bianca Himmelfarb wird tot in ihrer Züricher Wohnung aufgefunden. Als Kind floh sie aus Nazi-Deutschland über die Schweiz nach England. Rabbi Klein, der Züricher Rabbiner beginnt zu ermitteln. Die Spuren führen ihn nach England und Wien und bald erkennt er, dass Habgier ein ebenso starkes Motiv ist, wie Rache.

Der Autor des Buches ist Professor für jüdische Literatur und Religionsgeschichte an der Universität Basel. Zuvor war er lange Jahre Rektor der Hochschule für Jüdische Studien in Heidelberg. Er ist ein fundierter Kenner jüdischer Kultur und hat sowohl in Jerusalem als auch in New York Talmudstudien betrieben.

Umrahmt wird der Abend von Klezmer Musik und jüdischen Liedern mit dem Sigmaringer Werner Knubben und den Fire Brüder.

Die Veranstaltung ist Teil der Reihe "Sigmaringen liest". Karten gibt es im Vorverkauf zu 10.- € im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde oder bei der Buchhandlung Rabe. Es lohnt sich Karten früh zu kaufen.

Dialog-Café - Deutschkonversation für Flüchtlinge ist am Montag, Mittwoch und Freitag, 10:00 Uhr - 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Hilfe in schwierigen Lebenslagen - Sozial- und Lebensberatung Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24, ab Montag, 3. September wieder geöffnet.

Ansprechpartnerin: Michaela Fechter, Tel. 07571 - 683012

Montag,	9:00 - 12:00 Uhr	Offene Sprechstunde
Dienstag,	9:00 - 12:00 Uhr	Termine nach Vereinbarung
Donnerstag,	9:00 - 12:00 Uhr	Termine n. Vereinbarung

Diakonie, Öffnungszeiten der Kleiderkammer:

Mittwoch 15:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Die Kleiderkammer ist **im August geschlossen.**

Die Orte und Zeiten der Gruppen und Kreise finden Sie im aktuellen Gemeindebrief oder unter www.evangelisch-sigmaringen.de.

Evang. Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Christus spricht: Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

(Matthäus 25,40)

Sonntag, 26. August (13. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin S. Nörtemann)

Donnerstag, 30. August

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Pfullendorf

Sonntag, 2. September (14. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin K. Fischer)

Vereinsnachrichten



Liebe Kinder,

Wo kommt denn der süße Honig her?

Ist unser diesjähriges Thema beim Ferienprogramm. Dazu laden wir Euch ganz herzlich ein **am Mittwoch, den 5. September 2019 um 13.30 Uhr** mit uns auf Spurensuche zu gehen.

Treffpunkt ist der Sportplatz in Göggingen.

Wichtig: Wetterangepasste Kleidung und feste Schuhe! Getränk für unterwegs.

Es sind nur noch wenige Plätze frei. Nachmeldungen direkt beim Verein sind noch möglich bei R. Hüglin, Tel. 07576 7421 oder vorstand@naturundlandschaft-krauchenwies.de.

Wir freuen uns mit Euch auf einen tollen Tag!

SOZIALVERBAND



Sozialverband VdK

Ortsverband Krauchenwies

Liebe VdK-Mitglieder,

am **Freitag, den 07. September 2018 um 17:00 Uhr** treffen wir uns zu **einem Stammtisch im Gasthaus zur Krone in Krauchenwies.**

Die Vorstandschaft würde sich über viele Teilnehmer sehr freuen.

Ab sofort können Sie die aktualisierte Homepage besuchen. Bilder und Texte gibt es dort von allen Veranstaltungen: www.peter-wuerth.de und www.vdk.de/ov-krauchenwies

Die Schriftführerin Gabi Kernler

Seniorenkreis- AW St. Nikolaus Göggingen

Besichtigung der Firma Geberit Pfullendorf

Do, 20. 9.18, Abfahrt 13.45 Uhr, Adlerplatz

Abschluss: Zollhaus, Pfullendorf

Geberit will in der ersten Septemberwoche die genauen Anmeldezahlen.

Deshalb, bitte anmelden bis 2. September

bei: Georg Binder, 07576 / 7182, g-binder@t-online.de

oder Theresia Glöckler: 07576 / 1086



Die Sportjugend des SV Hausen präsentiert das Ferienprogramm für die Sommerferien 2018!

WICHTIG ist, dass das Ferienprogramm NICHT nur für Hausener Kinder und Jugendliche ist. Es sind ALLE herzlich zum Mitmachen eingeladen!

24.08.- 26.08.18 Zelten am Steidle:

In diesem Jahr haben wir einen besonderen Platz zum Zelten gefunden. Wir dürfen zwei Nächte bei Andrea am Steidle zelten. Voraussetzung hierfür ist, dass ALLE unter 18 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen sein MÜSSEN.

Treffpunkt ist um 16:00 Uhr am Steidle bei den Volleyballfeldern.

Mitbringen solltet ihr: Euer Zelt, Isomatte, Schlafanzug, Waschzeug, Grillgut, Brot, Becher, Teller, Besteck, Taschenlampe, und was ihr sonst noch braucht,...

Am Ersten Abend wollen wir Grillen. Frühstück gibt's bei Andrea. Jeder bezahlt hier selbst das was er verbraucht. Das gilt auch für die restlichen Tage. Versorgung bei Andrea am Kiosk. Getränke von der Sportjugend. Kosten für Übernachtungen und Getränke pro Person 8 Euro.

Infos/ Anmeldung bei Bibby Tel: 962122

01.09.18 Spiel und Spaß bei der Feuerwehr:

Für alle Altersklassen. Treffpunkt 14:30 Uhr bei der Feuerwehr. Kosten 2 Euro inkl. Getränke.

Die Feuerwehr Hausen öffnet extra für uns wieder ihre Türen und alle die wollen dürfen gerne vorbei schauen. Die Jugendfeuerwehr hat sich bestimmt wieder etwas tolles überlegt. Sicherlich dürft ihr wieder Wasser spritzen und eine Runde mit dem Feuerwehrauto fahren.

Info/Anmeldung bei Dominik Tel: 9296926

04.09.18 Voltigieren:

Ab 6 Jahre. Treffpunkt 14:00 Uhr am Dorfplatz. Kosten 15 Euro pro Teilnehmer. Teilnehmerzahl: 20 Kinder.

Von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr gehört die Reithalle in Brunnhausen Euch! Unter Fachkundiger Anleitung werdet ihr Voltigieren und euch um tolle Pferde kümmern. Bitte tragt bequeme Kleidung. Wenn möglich Ballettschläppchen. Ein Fahrradhelm ist oberste Pflicht. Also vergesst ihn nicht!! Bitte bildet selbständig Fahrgemeinschaften. Dies ist auch noch am Treffpunkt möglich.

Info/Anmeldung bei Bibby Tel: 962122

Aktuelles am "schwarzen Brett":

Leider standen zum "Redaktionsschluss" noch nicht alle Termine fest. Daher sollten Fußball- und Bücherfans steht's das schwarze Brett im Auge haben. Hier werden folgende Termine noch bekannt gegeben:

- Fußballbegeisterte dürfen sich freuen. Der FCKH wird in diesem Jahr wieder mit euch ein Training veranstalten. Dies wird im Vorfeld eines Freundschaftsspiels stattfinden. Da es hierfür noch keinen Termin gibt, Wird das **Training mit den Aktiven Mannschaften** am schwarzen Brett bekannt gegeben.

- Auch das Team der **Bücherei** wird in diesem Jahr etwas tolles mit euch machen. Wann und Was genau, erfahrt ihr am schwarzen Brett. Ihr dürft gespannt sein!!

**Oktoberfest Hausen am Andelsbach vom 1. bis 3. September 2018**

Wasenstimmung auf der Festwiese in Hausen

Zum diesjährigen Oktoberfest der Trachtenkapelle konnten die Hausener Musikanten wieder die Grafenberger engagieren.

Die bekannte Partyband spielt seit Jahren im Wasenwirtzelt auf dem Cannstatter Volksfest.

Die Grafenberger stammen aus Metzingen und touren durch ganz Süddeutschland und die Schweiz. Die Live-Tour der Band geht in diesem Jahr vom Stuttgarter Frühlingfest über das Seehasen (FN) und Rutenfest (RV) wieder auf den Cannstatter Wasen. Am 1. September wird wieder in Hausen Station gemacht.

Das Zelt wird in diesem Jahr ab 18.00 Uhr geöffnet und ab 18.30 Uhr bringen die Musiker vom Musikverein Göggingen die Gäste bereits in Topstimmung.

Ab 20.30 Uhr übernehmen dann die fünf Vollblutmusiker um ihren Bandleader Klaus Kächele das Zelt und werden eine Festzeltgaudi mit einer Lightshow und einem breitgefächertes, temperamentvoll vorgetragenes Repertoire von Partymusik, Rock, deutschen bis internationalen Schlager bieten. Nach wenigen Minuten heißt es dann auf die Bänke und Mitmachen. Nachdem sich die neue Bartheke im Festzelt letztes Jahr bewährt hat, können auch dieses Jahr wieder alle Gäste auf den Bänken oder an der Theke dabei sein und Spaß haben.

Infos zum Kartenvorverkauf: Die Karten gibt es bei der Landesbank-Kreissparkasse in Krauchenwies (Tel. 07571/103-2820) und bei der Bäckerei Birkofer in Hausen oder bei jedem Mitglied der Trachtenkapelle. Der Kartenpreis im Vorverkauf beträgt 7,00 Euro, an der Abendkasse 9,00 Euro.

Am Sonntag, 2.9.2018 geht es ab 11.30 Uhr mit einem zünftigen Frühstücken und einem reichhaltigen Mittagstisch weiter. Neben den klassischen Festgerichten bietet die Küche Geschnitzeltes mit Spätzle und wieder gemeinsam mit der Familie Dunse feinste Fischgerichte an. Die Gäste werden von der Musikverein Marbach mit ihrem Dirigenten Anton Merkle hervorragend unterhalten.

Der Musikverein Blochingen tritt am Nachmittag im Festzelt auf und wird die Besucher ab 15.30 Uhr mit seinen Klängen begeistern.

Um 18.00 Uhr steigt das nächste Highlight:

Zwanzig junge Musiker von Holzschlagblech steigen auf die Bühne. Sie spielen in verschiedenen Kapellen im westlichen Kreisgebiet haben sich vor 3 Jahren zu einer Band formiert.

Seit ihrer Gründung sie bereits bei etlichen Auftritten das Publikum mit Blas- und Stimmungsmusik bestens unterhalten. Teammanager & Gründer Simon Löw und seine Musiker sichern den Gästen einen Abend mit böhmisch, mährischer und umwerfender Blasmusik.

Am Montag startet um 15.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Ab 16.00 Uhr gibt es zum Feierabendhock wieder leckere Forellen, Forellenfilets und weitere Festgerichte zum. Das Fest klingt mit einem weiteren Stimmungshighlight aus: dem Musikverein Oberschmeien!

Das Festzelt steht neben der Turn- und Festhalle und ist mit einem Holzboden und einer Heizung ausgestattet. Die Parkplätze sind ausgeschildert und befinden sich in unmittelbarer Nähe zum Zelt.

**Programm Oktoberfest 2018**

Vom 1. September bis 3. September 2018

Samstag 1. September

Zeltöffnung ab 18.00 Uhr

Von 18.30 Uhr Musikverein Göggingen
ab 20.30 Uhr Die Grafenberger

Sonntag 2. September

- 11.30 Uhr Früschoppen mit der Musikkapelle Marbach
Reichhaltiger Mittagstisch, als Besonderheit gibt es wieder Fischgerichte frisch zubereitet von Familie Dunse
- 15.30 Uhr Nachmittagskonzert mit dem Musikverein Blochingen
- 18.00 Uhr Stimmung und Unterhaltung mit der Blaskapelle Holzschlagblech

Montag 3. September

- 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen
- 16.30 Uhr Feierabendhock mit der R. 2.0
- 18.30 Uhr Stimmungsvoller Festausklang mit dem MV Oberschmeien

Fürs leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Fischgerichte gibt es am Sonntagmittag und am Montag zum Feierabendhock.

Infos zum Kartenvorverkauf: Die Karten gibt es bei der Landesbank-Kreissparkasse in Krauchenwies (Tel 07571/103-2820) und bei der Bäckerei Birkofer in Hausen oder bei jedem Mitglied der Trachtenkapelle. Der Kartenpreis im Vorverkauf beträgt 7 Euro, an der Abendkasse 9 Euro.

Seminare

Volkshochschule Mengen

Vom 27. August - 1. September ist das Büro der vhs Mengen zu folgenden Uhrzeiten erreichbar: Montag, 14-18 Uhr, Dienstag 14-19 Uhr, Mittwoch u. Donnerstag 14-18 Uhr, Freitag 13.00-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr. Wer sich für Kurse im Herbst jetzt schon anmelden möchte, kann dies ab sofort über das Anmeldeformular auf der Homepage (www.mengen.de / Bildung / Bildung / Volkshochschule), persönlich im vhs-Büro in der Hauptstr. 51 oder telefonisch (Tel. 07572-607670) tun.

Rhetorikseminar**Wirkungsvoll sprechen – sicher auftreten**

Die Aufgabe, vor einem größeren Kreis von Menschen eine Rede halten zu müssen, bringt häufig Gefühle der Unsicherheit mit sich; Fragen zum persönlichen Auftreten, zum Aufbau des Vortrags oder des Wortbeitrags, zum Wirkungsgrad von Formulierungen kommen auf und wollen gelöst sein.

Kommunikation sollte gelingen; es ist bedeutsam, in Versammlungen, bei Konferenzen, bei Beratungen und in Diskussionen - im Berufs- und im Privatleben - die eigenen Gedanken und Vorschläge wirkungsvoll einzubringen.

Das Rhetorikseminar an der Schwäbischen Bauernschule Bad Waldsee vermittelt Grundkenntnisse der freien Rede, bietet eine Reihe persönlicher Hilfen zum nonverbalen Ausgestalten von Vorträgen und dient als ideales Übungsfeld. Kommunikationsfähigkeiten lassen sich nicht über die Lektüre von Büchern erwerben, sondern nur durch intensives Üben! Seminarziel ist der Abbau von Rede- und Gesprächshemmungen.

Bitte beachten: Für dieses Seminar kann nach dem Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) vom 17. März 2015 Bildungsurlaub beantragt werden.

Sie sind herzlich eingeladen !

Termin: Montag, 10. September bis Mittwoch, 12. September 2018
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: ca. 17.30 Uhr
Ort: Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee
Thema: BASISTRAINING RHETORIK
Leitung: Bernhard Bitterwolf, Bad Waldsee
Seminargebühr: € 220,00 € (inkl. Unterkunft und Verpflegung)
Anmeldung und Information:
Schwäbische Bauernschule Bad Waldsee, Frauenbergstraße 15,
88339 Bad Waldsee, Tel: 07524/4003-0, Fax: 07524/4003-33
E-mail: bauernschule@lbv-bw.de

Motorsägen-Grundlehrgang im September

Das Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst bietet vom 17.09. bis 18.09.2018 einen 2-tägigen Motorsägen-Grundlehrgang in dem Feuerwehrgerätehaus Messkirch an.

Informationen zur Handhabung und Pflege von verschiedenen Motorsägen und zur Unfallverhütung sowie Übungen zur richtigen Schnittechnik erwarten die Teilnehmer. Am Ende des Lehrgangs wird ein Baum gefällt. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. **Anmeldeschluss ist der 25.08.2018.** Der nächste Lehrgang wird erst in 2019 stattfinden.

Interessenten können sich beim Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Forst, unter der Tele-fonnummer 07571/102-2510 oder unter Post.Forst@lrasig.de anmelden. Da unterschiedliche Zuschüsse gewährt werden, informiert das Landratsamt gerne individuell über die Kosten.

Suchtberatung Sigmaringen

Die Suchtberatung Sigmaringen engagiert sich als Beratungsstelle des agj - Fachverband für Prävention und Rehabilitation in der Erzdiözese Freiburg e.V. für suchtmittelabhängige Menschen.

Tabakentwöhnungsseminar "Rauchfrei in drei Schritten" an der Suchtberatung Sigmaringen

Die Suchtberatung Sigmaringen bietet in Kooperation mit der AOK Sigmaringen wieder ein Tabakentwöhnungsseminar an. Sie werden jeweils an insgesamt 7 Terminen durch fachkundige Anleitung und Begleitung sowie durch den Erfahrungsaustausch in der Gruppe in den ersten Wochen des rauchfreien Lebens unterstützt. Mindest-Teilnehmerzahl 5.

Seminarbeginn: Montag, 17.09.2018, von 18.30 - 20.00 Uhr

Weitere Termine: Montag, 24.09.2018
Montag, 01.10.2018
Montag, 08.10.2018
Montag, 15.10.2018
Montag, 22.10.2018
jeweils von 18.30 - 20.00 Uhr

Das Nachtreffen findet am Montag, den 19.11.2018, um 18.30 Uhr statt.

Ort: 72488 Sigmaringen, Karlstraße 29
Kosten: 150 Euro (die Kosten werden für AOK-Versicherte voll und von anderen Kassen zum Teil oder ebenfalls voll übernommen; der Leiter Sebastian Schneider ist durch den WAT e.V. Tübingen zertifiziert)

Weitere Informationen und Anmeldung:

Suchtberatung Sigmaringen
Karlstr. 29, 72488 Sigmaringen
Tel: 07571 4188 oder 1706, Fax: 07571 - 1705
Mail: suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

Landratsamt bietet Kurs zu Gewaltprävention in Kindertageseinrichtungen

Das Landratsamt bietet allen Mitarbeitern in Kindertageseinrichtungen Kurse zur Gewaltprävention an. Zusammen mit wissenschaftlicher Begleitung durch das Heidelberger Präventionszentrum werden die Teilnehmer für den richtigen Umgang mit gewaltbereiten Kindern geschult.

Gewalt und Aggression unter Kindern ist in den letzten Jahren immer mehr ins Zentrum der Öffentlichkeit gerückt. "Forschungsergebnisse zeigen, dass es keine generelle Zunahme von Gewalt gibt, sondern dass sich die Qualität und Schärfe der Gewalttätigkeit erhöht hat.", berichtet Hubert Schatz, der Leiter des Fachbereichs Jugend. So ist es nichts ungewöhnliches, dass aggressives Verhalten von Kindern und Jugendlichen in fast allen Schulen und auch Kindergärten vorzufinden ist.

"Unter der zunehmenden Aggressivität leiden nicht nur die betroffenen Kinder, sondern auch die pädagogischen Fachkräfte an Schulen und in

Kindertageseinrichtungen." Manche Mitarbeiter sind an der Belastungsgrenze angelangt.

Das Heidelberger Präventionszentrum entwickelte mit "Faustlos" ein hochstrukturiertes, wissenschaftlich überprüftes Präventionskonzept zur Förderung sozial-emotionaler Kompetenzen von Kindern. Ziel ist es, gewaltbereitem Verhalten vorzubeugen.

Folgende Kurse sollen stattfinden:

"Faustlos im Kindergarten" für Neueinsteiger

26.09.2018, von 8:00 - 16:00 Uhr im Landratsamt Sigmaringen, Sitzungssaal C, Neubau

"Fäustling im Kindergarten - Kinder unter drei Jahren"

09.10.2018, von 08:00 - 13:00 Uhr im Landratsamt Sigmaringen, Sitzungssaal C, Neubau

"Faustlos - Auffrischkurs"

09.10.2018, von 14:00 - 18:00 Uhr im Landratsamt Sigmaringen, Sitzungssaal C, Neubau

Anmeldungen online unter www.landkreis-sigmaringen.de im Suchfeld "Seminarkalender".

DRK bietet Erste Hilfe Kurs im Freien an

Der Erste-Hilfe-Outdoor Lehrgang wendet sich an alle, die auch an unkonventionellen Notfallorten die richtige Erste Hilfe leisten möchten. In vielen Bereichen des Outdoorsports kann sich das Eintreffen der Notfallrettung erheblich verzögern. Dadurch werden Sie in Notsituationen anders als im üblichen Alltag handeln müssen.

Dieser Lehrgang vermittelt die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten, um in den besonderen Situationen Erste Hilfe leisten zu können.

Themen sind unter anderem die psychische Erste Hilfe, das Beurteilen von Bewusstsein, die Atmung, der Kreislauf, Wunden, Verbände, starke Blutungen, der Bodycheck, die Notversorgung von Knochenbrüchen in Verbindung mit vielen praktischen Übungsmöglichkeiten.

Dieser Lehrgang ist für alle die eine Handlungssicherheit in Erster Hilfe unter den besonderen Bedingungen in freier Natur erlernen möchten.

Am 29. September bieten wir diesen Kurs an von 8:30 bis ca. 16:30 in Bingen am Grillplatz Storchennest (Oberseestraße). Wichtig ist das Tragen von witterungsfester Kleidung sowie rutschsichere Schuhe, da die Übungen in Freien stattfinden. Der Kurs inkl. Broschüre kostet 40,00 € pro Person. Wir bitten um Anmeldung entweder auf unserer Homepage oder telefonisch unter der 07571 7423-31.

Ambulanter Dienst Waldhäusle Krauchenwies bietet Hauskrankenpflegekurs an

Der Ambulante Dienst Waldhäusle bietet in Zusammenarbeit mit der AOK Sigmaringen wieder einen Hauskrankenpflegekurs an. Der Kurs vermittelt Wissen über viele relevante Bereiche der Pflege und Betreuung zu Hause. Die Teilnehmer erlernen Grundkenntnisse der Pflege und Betreuung von Angehörigen im häuslichen Umfeld und erhalten wichtige Tipps, Anregungen und rechtliche Grundlagen. Der erste Abend findet am Dienstag, 02. Oktober, statt. Beginn ist um 18:30 Uhr im Mehrzweckraum Ambulanter Dienst Waldhäusle, Hausener Str. 5, in Krauchenwies. Insgesamt erstreckt sich der Kurs über 10 Abende, jeweils am Dienstag mit Themen wie die gesetzliche Betreuung und Patientenverfügung, Grundwissen zum Thema Demenz, praktische Pflegeübungen, Pflege von schwer- und langzeitkranken Menschen, vernetzte Hilfen im Alter, Entlastungsmöglichkeiten sowie der Umgang mit Kranken und Sterbenden. Die Kursleitung übernimmt Krankenschwester Eveline Geiger.

Die Kosten für den Hauskrankenpflegekurs werden von der Pflegekasse übernommen.

Anmeldungen nimmt Pflegedienstleitung Karin Baur gerne unter **Tel.: (0 75 52) 93 37 79-0** entgegen.

Ausbildungsplätze beim Landratsamt Sigmaringen 2019

Sie haben Ihren Schulabschluss (fast) in der Tasche und suchen eine Ausbildung oder ein Studium? Entdecken Sie die vielen Möglichkeiten beim Landratsamt Sigmaringen!

Der Landkreis Sigmaringen beschäftigt rund 800 Mitarbeiter und bildet als einer der größten Arbeitgeber im Kreis über 30 junge Menschen in unterschiedlichen Berufen aus. Dabei ist die Bandbreite der Ausbildungsberufe und Studiengänge so vielfältig wie die Aufgabenstellungen der Behörde.

Zum Ausbildungsbeginn im Herbst 2019 bieten wir Ausbildungsplätze für folgende Berufe und Studiengänge an:

- Verwaltungsfachangestellte (m/w)
- Straßenwärter (m/w)
- Fachinformatiker für Systemintegration (m/w)
- Vermessungstechniker (m/w)
- Bachelor of Arts (m/w) - Public Management (Einführungspraktikum)
- Bachelor of Arts (m/w) - Sozialwesen
- Bachelor of Arts (m/w) - Sozialwirtschaft

Weitere Informationen zu allen Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-sigmaringen.de oder unter www.startbahnsued.de. Bei Interesse können Sie sich bis zum **30. September 2018** online über unsere Homepage bewerben. Für Fragen stehen unsere Ausbildungsleiterinnen Frau Schober und Frau Netzhammer unter der Telefonnummer 07571/102-2103 oder -2113 gerne zur Verfügung. Sie müssen Ihren Traumberuf noch finden? Wir bieten auch viele Praktika an!

Wissenswertes

Naturbühne Steintäle Fridingen

Nach der Sommerpause beginnt am kommenden Wochenende im Naturtheater Steintäle in Fridingen/Donau die zweite Spielzeit.

"Das kalte Herz" von Paul Wanner / Wilhelm Hauff wird aufgeführt am

Freitag	24.08.	20.00 Uhr
Samstag	25.08.	20.00 Uhr
Freitag	31.08.	20.00 Uhr
Samstag	01.09.	20.00 Uhr

Dort, wo der Schwarzwald am dichtesten ist, lebt der Köhler Peter Munk. Als er die schöne Lisbeth heiraten will, wird ihm seine Armut schmerzlich bewusst. Er bittet das Glasmännlein, den guten Geist des Waldes, um Hilfe. Er bekommt sie schließlich auch, verspielt sie aber leichtfertig wieder. Nun ruft er den bösen Geist - Holländer-Michel. Dieser verspricht ihm Reichtum, wenn Peter sein Herz gegen einen kalten Stein eintauscht.

Aufführungen des Kinderstücks "Vampir Winnie Wackelzahn" sind am

Samstag	25.08.	15.00 Uhr
Sonntag	26.08.	15.00 Uhr
Mittwoch	29.08.	19.00 Uhr
Samstag	01.09.	15.00 Uhr
Sonntag	02.09.	15.00 Uhr

Winnie, der kleine Vampir mag überhaupt kein Blut, und auch keine Blutungen. Und seine wackelnden Eckzähne möchte er auch behalten. Diese möchte die böse Fee Karfunkula um jeden Preis besitzen, um damit Macht und die Zauberkraft der Vampire zu erlangen. Doch Winnie gibt sich nicht geschlagen. Zusammen mit dem Vampirforscher Professor Hering, Nina und Lucy macht er sich auf den Weg, um Karfunkula zu besiegen und das Geheimnis um die Familie Wackelzahn zu lösen.

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihre Plätze.

Infos und Platzvorbereitung unter Tel. 07463/7814, Fax 07463/838852, kartenbestellung@steintaele.de oder www.steintaele.de

DRK Bergwacht Sigmaringen

26. August: Burghöhle und Bergfried in Dietfurt frei zugänglich

Am Sonntag, 26.08.2018, sind die Burghöhle Dietfurt und der mittelalterliche Bergfried zwischen 11 und 17 Uhr im Rahmen eines überregionalen "Höhlentags" frei zugänglich. Auf wichtige Besonderheiten der Höhle, des Bergfrieds wie auch der Dietfurter Ruine wird durch erklärende Beschilderungen der Bergwacht hingewiesen.

Die obere Halle der Dietfurter Höhle ist eine bedeutende Fundhöhle in Baden-Württemberg. Sie wurde seit der Altsteinzeit von Menschen genutzt, bei mehreren Ausgrabungen kamen Aufsehen erregende Funde zu Tage. Eine Einmaligkeit stellt die Neutempler-Kultstätte aus den 1920er-Jahren dar, die sich tief im Berginneren befindet. Sie ist in unverändertem Zustand erhalten. Hier missbrauchte der aus Wien stammende Neutemplerorden des Lanz von Liebenfels die Burghöhle im Dienste seiner rassistischen, frauenfeindlichen und menschenverachtenden Ideologie, über die die Bergwacht seit vielen Jahren in Vorträgen und Führungen aufklärt.

Donaubergland

4. Höhlentag im Donaubergland

Sonntag, 26. August

Am Sonntag, 26. August lädt das Donaubergland mit einer Reihe von Partnern zum 4. Höhlentag in der Region ein. Beim gemeinsamen Aktionstag von Donaubergland GmbH, Landkreis Tuttlingen, Geopark Schwäbische Alb, Naturpark Obere Donau und verschiedenen Ortsgruppen des Schwäbischen Albvereins sowie der Bergwacht Sigmaringen als Höhlenverantwortlichen können Besucherinnen und Besucher bei speziellen Aktionen und Führungen die Faszination der Höhlen erleben. Dabei gibt es auch Einblicke in Höhlen, die sonst nie oder nur selten zugänglich sind.

Doch nicht nur eine ganze Reihe von Höhlen werden an diesem Aktionstag vorgestellt, sondern auch die Hauptversinkungstellen der Donauversickerung zwischen Immendingen und Tuttlingen-Möhringen, da dafür derzeit ein neues regionales touristisches Konzept erarbeitet wird. Dort erfolgt auch um 11 Uhr die offizielle Eröffnung dieses Aktionstages.

Die Führungen und geführten Wanderungen finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Festes Schuhwerk und Trittsicherheit sind allerdings geboten.

Mehr Infos zum Programm des Höhlentages mit allen Uhrzeiten und Treffpunkten im nächsten Mitteilungsblatt oder bei der Donaubergland GmbH, Tel. 07461-780 16 75 und im Internet unter www.donaubergland.de.

"Bruder-Klaus-Kapelle"

Feierliche Andacht zum Fest "Maria Königin"

Zum Fest Maria Königin findet am Sonntag, den 26. August 2018 um 14.30 Uhr in der Bruder-Klaus-Kapelle, am Waldesrand bei Rosna gelegen, eine feierliche Andacht mit Predigt von Pfarrer Rudolf Dehne aus Dieterskirch, ein gebürtiger Rosnaer Bürgersohn, statt. Die Feierstunde wird gesanglich vom jungen Chor "Vocalissimo" unter Leitung von Frau Waltraud Marschall umrahmt. Zu der Kapelle mit dem Gnadenbild der dreimal wunderbaren Mutter, Königin und Siegerin von Schönstatt kommen täglich Pilger aus nah und fern. Zur Mitfeier an diesem Spätsommernachmittag wird herzlich eingeladen. Die Kollekte ist für die Schwestern der Missionsdominikanerinnen in East London in Südafrika bestimmt, die in der dortigen Mission viele arme Kinder, Jugendliche und alte Menschen mit täglichen Mahlzeiten, Schul- und Berufsausbildung betreuen. Hierzu wird herzlich eingeladen.

So klingt's im Ländle...

22. Volksmusiktag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Von Stubenmusik über Blech- und Alphornbläser, Mundharmonika-Gruppen bis hin zu traditioneller Danzmusik - am Sonntag, den 2. September 2018, erklingt wieder zum Volksmusiktag das gesamte Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck. Fast 30 Volksmusikgruppen aus dem ganzen Ländle zeigen ihr Können und bringen die traditionelle Volksmusik in alle Häuser, Stuben und Felder des Museums. Gemeinsam mit dem Landesmusikrat Baden-Württemberg veranstaltet das Freilichtmuseum Neuhausen

ob Eck bereits zum 22. Mal. Am Volksmusiktag selbst ist das Freilichtmuseum wie üblich von 9.00 - 18.00 Uhr geöffnet, die Musik spielt von 12.00 - 17.00 Uhr.

Welche faszinierenden Fähigkeiten im Instrumentenbau stecken zeigen mehrere Handwerker. Ob Lauten, Akkordeons oder in diesem Jahr erstmalig Hirtenhörner, die Instrumentenbauer stellen ihre Kunstfertigkeit unter Beweis und lassen sich gerne über die Schulter schauen. Kinder und natürlich auch Erwachsene können zudem einfache Instrumente wie zum Beispiel eine Karottenflöte selbst bauen.

Traditionell treffen sich bereits am Samstagabend, den 1. September 2018, Musiker und Musikbegeisterte zum Danzbodaglüha. Ab 19.00 Uhr wird im Schafstall und in der Museumsgaststätte Ochsen getanzt, bis der Boden glüht! Die Musikgruppen spielen immer abwechselnd, der Eintritt ist frei.

Sprechstunden des Kreisbehindertenbeauftragten

September bis Dezember 2018

Der Kreisbehindertenbeauftragte Wolfgang Buck setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen.

Seine nächsten Sprechstunden finden statt:

- **Donnerstag, den 13.09.2018 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Zimmer-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 11.10.2018 im "Haus am Hechtbrunnen" in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr.
- **Donnerstag, den 08.11.2018 im Landratsamt Sigmaringen**, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, Zimmer-Nr. 521 von 16.00 bis 18.00 Uhr
- **Donnerstag, den 13.12.2018 im "Haus am Hechtbrunnen" in den Räumlichkeiten des VdK Ortsverbandes Pfullendorf**, Hauptstraße 23, 88630 Pfullendorf, im Erdgeschoss von 17.00 bis 19.00 Uhr.

Anmeldung und Kontaktaufnahme sind möglich unter:

Wolfgang Buck, Klösterleweg 1, 72516 Scheer-Heudorf
E-Mail: Kreisbehindertenbeauftragter@landkreis-sig.de
Mobil: 0160 / 98 40 61 98

Gastschülerprogramm

Schüler aus Peru suchen dringend die Gastfamilien!

Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als "Kind auf Zeit" bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben. Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus **Peru/Arequipa vom 02.10.2018 - 08.12.2018**.

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sind zwischen 13 und 16 Jahre alt und sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein viertägiges Seminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322,
Frau Sellmann und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533,
Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de,
www.gastschuelerprogramm.de.

VdK bei Vertrauensleute-Schulung in Bad Boll

Unter dem Motto "Teilhabe: Vielfalt wert schätzen" findet vom 10. bis 12. Oktober die bewährte Schwerbehindertenvertrauensleute-Schulung der Evangelischen Akademie Bad Boll statt. Die Traditionsveranstaltung, die der Sozialverband VdK alljährlich als Kooperationspartner unterstützt, befasst sich 2018 mit Impulsen, die sich aus der internationalen Perspektive ergeben - immer mit dem Ziel der Teilhabe aller. Zu den Referenten gehören auch der Abteilungsleiter Sozialpolitik, Stefan Pfeil, und der VdK-Landesobmann der Schwerbehindertenvertrauenspersonen, Joachim Steck, sowie die VdK-Patientenberaterin Greta Schuler. Unter www.ev-akademie-boll.de gibt es weitere Informationen zum Programm. Die Anmeldung ist bis zum 12. September bei Eliane Bueno Dörfer, eliane.doerfer@ev-akademie-boll.de oder telefonisch unter (07 31) 15 38-570 möglich.

Michael Bilger ist neuer Leiter des Referates "Pflanzliche und tierische Erzeugung" des Regierungspräsidiums Tübingen.

Herr Regierungspräsident Klaus Tappeser hat Herrn Landwirtschaftsdirektor Michael Bilger zum neuen Leiter des Referats 33 - Pflanzliche und tierische Erzeugung - bestellt. Für diese Tätigkeit als Referatsleiter ist Herr Bilger besonders qualifiziert durch seinen breiten Erfahrungshorizont, den er auf verschiedenen Stationen in der landwirtschaftlichen Fachverwaltung erworben hat.

Herr Bilger ist auf einem landwirtschaftlichen Betrieb bei Rottweil aufgewachsen. Nach dem Studium der Agrarwissenschaften an der Universität Hohenheim absolvierte er das Referendariat für den höheren landwirtschaftlichen Dienst. Es folgten Stationen am damaligen Landwirtschaftsamt in Horb mit Lehrtätigkeit an der landwirtschaftlichen Fachschule in Herrenberg sowie am heutigen Landwirtschaftlichen Zentrum Baden-Württemberg (LAZBW) in Aulendorf.

Anschließend arbeitete Herr Bilger als Referent für Agrarumweltmaßnahmen am Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Dort war er betraut mit der Weiterentwicklung, Notifizierung und Umsetzung des baden-württembergischen Agrarumweltprogramms "Marktentlastungs- und Kulturlandschaftsausgleich (MEKA)", dem Vorläufer des heutigen FAKT-Programms. Es folgte der Wechsel zum Landratsamt Tübingen, wo Herr Bilger von 2010 bis 2018 die Abteilung Landwirtschaft, Baurecht und Naturschutz leitete.

Hintergrundinformation:

Das Referat 33 - Pflanzliche und tierische Erzeugung - des Regierungspräsidiums Tübingen deckt ein breites Aufgabenspektrum ab. Die 18 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen überwiegend Aufgaben der Koordinierung und Fachaufsicht wahr. Durch Beratung, Kontrollen, Versuchsdurchführung und den Vollzug gesetzlicher Bestimmungen fördern sie die Anwendung der guten fachlichen Praxis in den landwirtschaftlichen Betrieben und tragen zu deren Weiterentwicklung bei. Die Zielstellung lautet dabei, die Produktivität zu verbessern, die Umwelt zu schützen, die Kulturlandschaft zu erhalten und zugleich Lebensmittel von hoher Qualität zu erzeugen.

Im Einzelnen reichen die Themen neben den klassischen Fragestellungen des Pflanzenbaus und der Tierhaltung über die Bienenfachberatung und das Fischereiwesen bis hin zur Pflanzenbeschau. Darüber hinaus ist das Referat im Bereich der Geflügelspezialberatung neben dem Regierungsbezirk Tübingen auch für den Regierungsbezirk Stuttgart zuständig und für Fragen der Tierzucht sogar für ganz Baden-Württemberg.

Das Referat 33 - Pflanzliche und tierische Erzeugung - pflegt innerhalb des Regierungspräsidiums Tübingen enge Kontakte und arbeitet themenbezogen insbesondere mit den Bereichen Veterinärwesen, Natur- und Umweltschutz sowie Agrarförderung zusammen.

EU-Schulprogramm -

Regierungspräsidium Tübingen bewilligt 4.500 Grundschulen und Kitas in ganz Baden-Württemberg die Teilnahme
Regierungspräsident Klaus Tappeser: "Das neue EU-Schulprogramm ist ein großer Erfolg. Noch nie profitierten in Baden-Württemberg so viele Kinder von der Extraportion Obst, Gemüse und Milch. Unser Online-Anmeldeverfahren hat sich bestens bewährt: Wir konnten die Rekordzahlen bewältigen, ohne Sonderschichten einzulegen."

Die Anmeldezahlen für das EU-Schulprogramm sind auf Rekordniveau erneut gestiegen. Mit diesem Programm werden im Schuljahr 2018/2019 rund 385.000 Kinder an 4.500 Grundschulen und Kitas in ganz Baden-Württemberg erreicht. Dadurch können diese Kinder kostenlos eine Extraportion frisches Obst und Gemüse sowie Schulmilch pro Woche erhalten. Im Schuljahr 2017/2018 nahmen 4.000 Grundschulen und Kitas mit rund 340.000 Kindern am EU-Schulprogramm teil.

"Das neue EU-Schulprogramm ist ein großer Erfolg", lobt Regierungspräsident Klaus Tappeser. "Noch nie profitierten in Baden-Württemberg so viele Kinder von der Extraportion Obst, Gemüse und Milch. Unser Online-Anmeldeverfahren hat sich bestens bewährt: Wir konnten die Rekordzahlen bewältigen, ohne Sonderschichten einzulegen", so Tappeser weiter.

Kernzielgruppe des EU-Schulprogramms sind Schulen im Primarbereich (Klassenstufen 1 - 4). Darüber hinaus richtet sich das Programm auch an Kindertageseinrichtungen einschließlich Kindergärten. Jede Portion Obst, Gemüse und Milch, die über das EU-Schulprogramm verteilt wird, ist mit EU-Mitteln gefördert.

Frisches Obst und Gemüse sowie frische Milch schmecken lecker und machen als Teil einer ausgewogenen Ernährung fit für den Kita- und Schulalltag. Kinder kommen damit auf den Geschmack dieser Lebensmittel und lernen bereits in jungen Jahren ganz nebenbei, sie in ihren Essalltag zu integrieren. Die pädagogische Begleitung des EU-Schulprogramms vermittelt den Kindern zugleich mehr über die Herkunft von Lebensmitteln und eine ausgewogene Ernährungsweise. Nähere Informationen zur bewussten Kinderernährung (BeKi) finden sich unter: <http://www.ernaehrung-bw.info/pb/Lde/Startseite/BeKi+Kinderernaehrung>.

Hintergrundinformation zur Zuständigkeit des Regierungspräsidiums Tübingen:

Das Regierungspräsidium Tübingen ist landesweit für die Zulassung von Einrichtungen zum EU-Schulprogramm zuständig. Die Entscheidung erfolgt jeweils mit schriftlichem Bescheid.

Alle Einrichtungen müssen sich zur Teilnahme jährlich neu online beim Regierungspräsidium Tübingen anmelden. Sie können sich wahlweise für einen oder für beide Programmteile entscheiden.

Für das Schuljahr 2018/2019 ist keine Anmeldung mehr möglich. Wie in den Vorjahren konnte das Regierungspräsidium Tübingen erneut alle Einrichtungen zulassen, die eine Teilnahme am EU-Schulprogramm beantragt hatten. Das Land Baden-Württemberg erhält für das Schuljahr 2018/2019 allerdings rund 800.000 Euro weniger für dieses Programm von der EU als im Schuljahr 2017/2018. Aufgrund des reduzierten Budgets erhalten die Kinder daher im neuen Schuljahr jeweils lediglich maximal eine Extraportion Obst und Gemüse pro Woche (und nicht, wie im Vorjahr, maximal zwei Portionen; keine Veränderung gibt es dagegen bei der Schulmilch); im Gegenzug wurde die Förderung der Obst- und Gemüseportion jeweils um 2 Cent erhöht.

Hintergrundinformation zum EU-Schulprogramm:

Das neue EU-Schulprogramm startete in Baden-Württemberg im September 2017. Es bündelt die zuvor separaten EU-Programme "Schulmilch" und "Schulobst und -gemüse (Schulfrucht)".

Jede Portion, die über das EU-Schulprogramm verteilt wird, ist mit einem festen Betrag aus EU-Mitteln gefördert. Dieser Betrag deckt etwa 75 % der Kosten für Produktion und Lieferung (abzüglich Mehrwertsteuer) ab.

Für die restlichen 25 % der Kosten (zuzüglich Mehrwertsteuer) benötigen die Einrichtungen Sponsoren. Sponsor kann beispielsweise die Gemeinde, ein Förderverein oder ein Unternehmen aus der Umgebung sein. Die Belieferung der Einrichtungen erfolgt durch einen regionalen Schulfrucht- bzw. Schulmilch- Lieferanten. Erzeuger, Einzelhändler, Großmärkte und andere Vermarktungseinrichtungen sind eingeladen, sich als Lieferanten am Erfolg des Programms zu beteiligen.

Die EU hat dem Land Baden-Württemberg für das Schuljahr 2018/2019 insgesamt rund 5,3 Mio. Euro für das EU-Schulprogramm zur Verfügung gestellt. Davon entfallen auf den Programmteil Schulobst und -gemüse rund 4,1 Mio. Euro sowie 1,2 Mio. Euro auf den Programmteil Schulmilch.

Dauerbrenner Schlüsseldienst

Am Landgericht Kleve soll am morgigen Dienstag das Urteil gegen zwei Angeklagte fallen, die seit 2008 eine unseriöse Schlüsseldienst-Firma betrieben. Rund 700.000 Aufträge soll die Firma in zehn Jahren vermittelt haben. Das unlautere Vorgehen gegenüber Verbrauchern kennen die Verbraucherzentralen bundesweit aus ihrer Rechtsberatung: Fast täglich bezahlen Verbraucher bis zu vierstelligen Summen für einfache Türöffnungen. Um verstärkt gegen unseriöse Schlüsseldienste vorzugehen, sammelt die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg derzeit gezielt Verbraucherbeschwerden.

Wer ohne Schlüssel vor der eigenen verschlossenen Tür steht, braucht schnelle Hilfe. Doch Verbraucher, die einen vermeintlich ortsansässigen Schlüsseldienst rufen, geraten häufig an unseriöse, bundesweit agierende Unternehmen. Die Monteure vor Ort nötigen die Betroffenen nicht selten, 1.000 Euro und mehr für eine Türöffnung zu bezahlen, die bei seriösen Unternehmen je nach Tageszeit und Wochentag etwa 80 bis 150 Euro gekostet hätte. In ihrer Not und oft unter massivem Druck bezahlen die meisten Verbraucher die überhöhten Preise. Später haben sie dann allerdings kaum noch Möglichkeiten, sich rechtlich zu wehren oder zu viel gezahltes Geld zurück zu bekommen.

Vor dem Landgericht in Kleve sind derzeit zwei Drahtzieher einer bundesweit agierenden unseriösen Schlüsseldienst-Firma angeklagt. Ihnen wird unter anderem Betrug, Wucher und Steuerhinterziehung in Millionenhöhe vorgeworfen, es drohen mehrjährige Haftstrafen. „Das Vorgehen gegenüber Verbrauchern entspricht dem, das wir täglich in der Verbraucherberatung beobachten. Dieser Fall steht nur exemplarisch für ein bundesweites Problem“, so Matthias Bauer von der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Wir hoffen deshalb, dass das Urteil in Kleve den Auftakt zu weiteren, bestenfalls bundesweiten Ermittlungen gegen die weitverzweigten Netzwerke unseriöser Monteure markiert.“

Um die massenhafte Abzocke durch unseriöse Schlüsseldienste zu beenden und verstärkt gegen Anbieter vorzugehen, sammelt die Verbraucherzentrale derzeit gezielt Verbraucherbeschwerden. „Wir analysieren die Rechnungen und werden dann gesammelt gegen die Rechtsverstöße vorgehen, die wir dabei feststellen,“ erklärt Bauer. Baden-Württemberger, die schlechte Erfahrungen mit Schlüsseldiensten gemacht haben, können die „Schlüsseldienst“ schicken: entweder per Post an die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg, Paulinenstraße 47, 70178 Stuttgart oder per Mail an beschwerde@vz-bw.de.

Darüber hinaus betreiben die Verbraucherzentralen bundesweit bereits seit Jahren Präventionsarbeit, um Verbraucher vor unseriösen Schlüsseldiensten zu schützen. Ende vergangenen Jahres veröffentlichten sie erstmals eine Liste durchschnittlicher Preise für Türöffnungen. Die Preise, denen eine Befragung von rund 600 seriösen Schlüsseldiensten zugrunde liegt, soll Verbrauchern Orientierung für gerechtfertigte Preise geben.

Lohnt sich die Investition in die Sonne noch?

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und die Energieagentur Sigmaringen beantworten die wichtigsten Fragen.

Solarstrom lohnt sich nicht mehr, glauben viele Hausbesitzer. Die Anschaffung sei zu teuer, der Umbau zu aufwändig. Im Interview erklärt Michael Bauer, Energieberater der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg und der Energieagentur Sigmaringen, warum das so nicht stimmt und beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema Photovoltaik.

Die staatliche Förderung im Bereich Solarenergie wurde ja in den vergangenen Jahren drastisch gekürzt. Lohnt sich Photovoltaik (PV) für Otto-Normal-Eigenheimbesitzer heute noch?

Michael Bauer: Ganz bestimmt! Denn die Preise für die Anschaffung der Module sind in den letzten Jahren deutlich gesunken, so dass sich Photovoltaik nach wie vor lohnt - vor allem durch die verstärkte Nutzung des Solar-Eigenstroms.

Ist es generell besser, den Strom selbst zu nutzen als ihn ins Netz einzuspeisen?

Michael Bauer: Ja genau! Da die Einspeisevergütung sich auf niedrigem Niveau eingependelt hat, ist es tatsächlich sinnvoller, den Strom selbst zu nutzen. Momentan bringt die Einspeisung einer Kilowattstunde bei Neuanlagen etwas mehr als 12 Cent, garantiert für 20 Jahre. Eine Kilowattstunde Strom aus dem Netz kostet mindestens 25 Cent. Der Direktverbrauch spart also deutlich mehr ein, als der Verkauf einbringt.

Wie kann ich mehr von dem Strom nutzen, den ich selbst erzeuge?

Michael Bauer: Mit einer PV-Anlage auf dem Dach kann ich im Durchschnitt 15 bis 30 Prozent des erzeugten Stroms selber nutzen. Abends und nachts, wenn ich beispielsweise für Licht, Fernseher oder Waschmaschine viel Strom brauche, scheint aber keine Sonne. Mit einer Batterie kann ich aber den tagsüber produzierten Strom speichern und so den Anteil an selbstgenutzten Strom auf 30 und 60 Prozent hochschrauben. Die Anschaffung von Speichern wird übrigens staatlich gefördert.

Wie groß sollte denn eine PV-Anlage für ein Einfamilienhaus sein und wie teuer ist das?

Michael Bauer: Je größer desto besser! Für je 1.000 Kilowattstunden Strom, die ein Haushalt pro Jahr verbraucht, sollte mindestens ein Kilowatt Nennleistung (1 kWp, ausgesprochen: Kilowatt Peak) eingeplant werden. Das kostet inklusive Installation jeweils etwa 1.200 bis 1.600 Euro netto. Mehr als 10 kWp sollten Privatleute nicht einplanen. Jenseits dieser Grenze gelten andere Vorgaben, die den Betrieb komplizierter und weniger wirtschaftlich machen.

Kann eine PV-Anlage auf jedem Dach installiert werden?

Michael Bauer: Auch wenn sich hier einige Mythen halten: Flachdächer sind ebenso geeignet wie Dächer mit Neigung. Und auch auf Ost- und Westdächern können Anlagen wirtschaftlich sein. An Fläche benötigt eine Photovoltaikanlage rund acht Quadratmeter pro Kilowatt Nennleistung. Wichtig ist, dass eine eventuell nötige Dachsanierung vorab erledigt wird.

Der **Eignungs-Check Solar** der Energieberatung der Verbraucherzentrale und der Energieagentur Sigmaringen beantwortet alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik. Bei einem vor-Ort Termin kommt ein Energieberater zu Ihnen nach Hause und prüft anhand von Dachflächen, -Typen und -Neigung, ob eine Solaranlage auf Ihr Haus passt. Dabei beantwortet der Experte Fragen zu Umsetzung, Kosten und Wirtschaftlichkeit. Ebenfalls im Eignungs-Check Solar enthalten sind Informationen zu den aktuellen Fördermöglichkeiten über den Bund und landesweite Förderhöfe. Im Anschluss gibt es einen Kurzbericht, der einen Überblick liefert, wie "solartauglich" die Immobilie ist und über die weiteren Schritte informiert. Die Verbraucherzentrale Baden-Württemberg bietet diesen Check dank Förderung durch das Bundeswirtschaftsministerium für 40 Euro an. Interessierte können ab sofort einen Beratungstermin unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 - 809 802 400 oder direkt bei der Energieagentur Sigmaringen unter 075 71 - 68 21 33 vereinbaren.

Statistisches Landesamt Baden Württemberg

Letzte Chance zur Teilnahme an der EVS 2018

Noch bis Mitte September 2018 können sich interessierte Haushalte für die Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) 2018 anmelden. Die EVS ist die größte freiwillige Haus-halterhebung der amtlichen Statistik und findet nur alle fünf Jahre statt. Sie liefert unverzichtbare Informationen über die Lebensverhältnisse in Deutschland. Die Ergebnisse werden unter anderem bei der Berechnung der Inflationsrate, der Festlegung des Regelbedarfs für das Arbeitslosengeld II und der Ermittlung der Lebenshaltungskosten von Kindern benötigt.

Teilnehmende Haushalte profitieren doppelt!

Bei der EVS führen die teilnehmenden Haushalte drei Monate lang ein

Haushaltsbuch. Dadurch verschaffen sie sich einen guten Überblick über ihre persönliche Haushaltskasse und erhalten als Dankeschön für ihre wertvolle Unterstützung eine Geldprämie von 100 €.

Das Statistische Landesamt bittet um Mithilfe im vierten Quartal 2018!

Zahlreiche Haushalte in Baden-Württemberg beteiligen sich bereits an der EVS 2018. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, ist es aber wichtig, dass sich möglichst viele und auch die unterschiedlichsten Haushalte an der Erhebung beteiligen. Deshalb suchen wir aktuell insbesondere noch:

- Paarhaushalte mit einem Teenager im Alter von 14 bis 17 Jahren
- Mehrgenerationenhaushalte
- Haushalte mit einem Nettoeinkommen unter 1 700 Euro und über 4 000 Euro
- Haushalte von Selbstständigen
- Haushalte von Arbeiterinnen und Arbeitern
- Haushalte von Nichterwerbstätigen, wenn sie nicht bereits im Ruhestand sind

Wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik werden **sämtliche Angaben streng vertraulich** behandelt und ausschließlich in anonymisierter Form für statistische Zwecke verwendet.

Falls Sie teilnehmen möchten, können Sie sich im Internet unter www.evs2018.de (über "Zum Teilnahmeformular", dann bei Baden-Württemberg) oder telefonisch unter der kostenfreien Rufnummer **0800 - 00 06 720** anmelden.

Weitere Informationen zur EVS finden Sie auch in unserem Internetangebot unter www.statistik-bw.de.

Verkehrsverbund Naldo

Liebe naldo-Kundin, lieber naldo-Kunde, mit Blitz, Donner und viel Regen neigt sich derzeit die Hitzewelle dem Ende zu. Bei hoffentlich angenehmeren Temperaturen bringen Sie die Busse und Bahnen im naldo an tolle Orte, an denen Sie so einiges entdecken können. Wir wünschen viel Spaß mit dem Sommer-Sonne-naldo-News!

Mit der Kulturbahn das Neckartal erkunden

Die Kulturbahn fährt von Tübingen über Rottenburg bis nach Horb. Während die Strecke ab Tübingen eine schöne Aussicht auf den Höhenzug Rammert, den Spitzberg und die Wurminger Kapelle bietet, verengt sich das Neckartal nach Rottenburg. Die Zugstrecke führt hier entlang ehemaliger Steinbrüche bis nach Horb, der Stadt der „Maximilian Ritterspiele“ und der Eisenbahn-Erlebniswelt. Unser Tipp für Aktive: Auf dem Neckartal-Radweg können Sie eine Etappe mit dem Rad und eine mit dem Zug fahren. Weitere Infos <http://www.naldoland.de/naldoland/freizeitnetz/> und www.neckartalradweg-bw.de

Mit dem RegioBus DonauBodensee nach Überlingen

Stattliche Patrizierhäuser, ein gotisches Münster und ein eindrucksvoller Stadtgraben: In der historischen Altstadt Überlingens kann man so richtig auf Entdeckungstour gehen. Der RegioBus DonauBodensee fährt von Sigmaringen aus Überlingen montags bis sonntags stündlich an. Wir empfehlen zudem einen Spaziergang entlang der Seepromenade mit Blick auf den Bodensee und die Insel Mainau. Mehr Infos <https://www.regio-bus500.de/> und <http://www.naldoland.de/naldoland/freizeitnetz/>

Schienerersatzverkehre auf Ammertalbahn und Neckar-Alb-Bahn

Wegen Sanierungsarbeiten kommt es auf der Ammertalbahn (KBS 764) und auf der Neckar-Alb-Bahn (KBS 760) zu folgenden Einschränkungen:

- Ammertalbahn: Von Montag, 13. August 2018, bis einschließlich Sonntag, 09. September 2018, verkehrt ein Schienerersatzverkehr, und neu, mit zusätzlichen Schnellbussen.
- Neckar-Alb-Bahn, Teilstück Metzingen - Reutlingen: Von Samstag, 11. August 2018, 18:40 Uhr, bis einschl. Sonntag, 12. August 2018 verkehrt ein Schienerersatzverkehr.

Bitte beachten Sie, dass die Ersatzbusse nicht immer die direkten Haltestellen an den Bahnhöfen anfahren! Weitere Infos auf <https://www.naldo.de/aktuelles/stoerungsmeldungen/>

Barrierefreier Notruf für Hörbehinderte

Seit Juli 2018 gibt es täglich einen 24-Stunden-Notrufservice für gehörlose und schwerhörige Menschen. Sie können sich über die Tess Relay-Dienste GmbH Hilfe bei Notfällen holen. Zugleich ermöglicht der Dienst, bei Klärungsbedarf, auch Rückrufe durch Notarzt, Feuerwehr und Polizei bei den hörbehinderten Betroffenen. Über diese für Gehörlose kostenlose Notrufmöglichkeit, auch nachts, informiert das bekannte Portal für Hörbehinderte www.deafservice.de in seinem Interview mit Tess-Geschäftsführerin Sabine Broweleit und per Pressemitteilung. Um den Notrufservice nutzen zu können, müssen sich die Betroffenen mit ihrer Adresse vorab bei Tess registrieren lassen, was kostenlos möglich ist. Auch die Notruf-Anrufe sind kostenlos.

Gold-Zertifikat für herausragende Händehygiene

Die "Aktion Saubere Hände" der Charité-Universitätsmedizin Berlin hat die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen mit dem Gold-Zertifikat für herausragende Leistungen im Bereich der Händehygiene ausgezeichnet. Dies ist die höchstmögliche Bewertungskategorie. "Wir sind stolz auf diese besondere Auszeichnung", erklärt Melanie Zeitler-Dauner, Geschäftsführerin der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen. "Sie zeigt deutlich, dass wir uns konsequent und nachhaltig für eine hohe Patientensicherheit engagieren."

Die "Aktion Saubere Hände" ist eine nationale Kampagne, um die Patientensicherheit durch eine optimale Händehygiene des Fachpersonals zu verbessern. Die Initiative wurde 2008 von mehreren Kooperationspartnern ins Leben gerufen, dazu gehörten u.a. das Bundesministerium für Gesundheit, das Aktionsbündnis Patientensicherheit e.V. und die Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e.V. Seit 2011 können Krankenhäuser, wenn sie bestimmte Qualitätskriterien nachweislich erfüllen, ein Zertifikat in den Kategorien Bronze, Silber und Gold erwerben. Welche Zertifikatsstufe eine Einrichtung erhält, hängt von verschiedenen Parametern ab. Hierzu gehören bspw. wie häufig sich das Krankenhauspersonal beim täglichen Patientenkontakt die Hände desinfiziert und ob die Händedesinfektion richtig durchgeführt wird. Darüber hinaus werden zwei aufklärende Aktionstage für Mitarbeiter, Patienten und deren Angehörige pro Jahr und Standort gefordert.

Seit 2013 nehmen die SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen an der "Aktion Saubere Hände" teil. In den letzten beiden Jahren wurde jeweils die Silber-Kategorie erreicht. "Das Gold-Zertifikat ist eine ganz besondere Auszeichnung und gilt, wie alle Zertifikate, für zwei Jahre", erklärt Hubert Grof, Hygienefachkraft am SRH Krankenhaus Sigmaringen. "Jedes Jahr wird erneut überprüft, ob die Einrichtung noch die Kriterien für das Zertifikat erfüllt."

Auszeichnung als "Regionales Traumazentrum DGU am SRH Krankenhaus Sigmaringen"

Das Regionale Traumazentrum DGU am SRH Krankenhaus Sigmaringen wurde nach einer erfolgreichen Auditierung erneut ausgezeichnet. Das Zertifikat bestätigt die Zugehörigkeit zu einem zertifizierten TraumaNetzwerk DGU®. Jeder Schwerverletzte soll unabhängig von Ort und Zeit die gleichen Überlebenschancen haben. Deshalb schließen sich Kliniken einer zur besseren Versorgung der Schwerverletzten in speziellen Netzwerken zusammen.

Qualität und Sicherheit in der Schwerverletztenversorgung erfordern eine flächendeckende Bereitstellung leistungsstarker Versorgungseinrichtungen, die rund um die Uhr jede Verletzung bei jedem Patienten behandeln können. "Mit unserem zertifizierten regionalen Traumazentrum am SRH Krankenhaus Sigmaringen sichern wir mit allen beteiligten Partnern die Notfallversorgung von Schwerverletzten für den Landkreis Sigmaringen innerhalb der Traumanetzwerkregion Oberschwaben-Bodensee", erklärt Melanie Zeitler-Dauner, Geschäftsführerin der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen.

"Zur Teilnahme am Netzwerk als Traumazentrum müssen sich die Kliniken regelmäßig auditieren und zertifizieren lassen. Dabei gibt es drei Stufen: das lokale, regionale und überregionale Traumazentrum", erläutert Dr.

Philipp Wagner, Oberarzt der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie und einer der Traumatik-Team-Leader im SRH Krankenhaus Sigmaringen. Die Abstufung entspricht den Anforderungen an die Klinikausstattung gemäß Weißbuch Schwerverletzten-Versorgung. Ein Traumazentrum verfügt neben fachlichen Kompetenzen über spezielle personelle, strukturelle und apparative Ressourcen. Diese sind im Weißbuch dargelegt und tragen zur Förderung von Qualität und Sicherheit bei.

Ein wichtiger Baustein bei der optimalen Patientenversorgung ist das bestehende Telemedizinnetzwerk Baden-Württemberg. Es ermöglicht die Übertragung von Röntgenbildern in Echtzeit zwischen den Netzwerkpartnern, sodass bspw. bei einer schweren Schädelverletzung Spezialisten verschiedener Krankenhäuser die Diagnose und weitere Behandlung gemeinsam festlegen. Im konkreten Beispielfall erfolgt dies mit den Neurochirurgen des St. Elisabethen-Klinikums in Ravensburg.

Die Anforderungen an Traumazentren sind komplex, u.a. gehören dazu:

- o Ein Traumazentrum garantiert die Aufnahme Schwerverletzter 24/7.
- o Es gibt definierte Kriterien zur Zuweisung eines Schwerverletzten in eine Klinik.
- o Alle Schwerverletzten werden nach den Algorithmen evidenzbasierter Leitlinien behandelt.
- o Eine flächendeckende telemedizinische Kommunikation innerhalb der Traumanetzwerke.
- o Die Traumazentren nehmen an internen und externen qualitätssichernden Maßnahmen teil, u.a. am Trauma-Register DGU®.
- o Ärzte und Pflegepersonal werden durch Hospitationen, Austauschprogramme und gezielte Fort- und Weiterbildungsprogramme qualifiziert.

Zu der Initiative TraumaNetzwerk DGU® gehören derzeit 677 Kliniken aus Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande, Belgien und Luxemburg. Die Kliniken haben sich regional und grenzüberschreitend zu 53 zertifizierten Traumanetzwerken zusammengeschlossen

Stadtbücherei Mengen

Wer sich in den Sommerferien mit Lesestoff eindecken möchte, kann dies zu den gewohnten Öffnungszeiten in der Stadtbücherei Mengen tun: Dienstag 15-19 Uhr, Mittwoch und Donnerstag 15-18 Uhr, Freitag 14-17 Uhr, Samstag 10-12 Uhr. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit über die Onleihe ([www.mengen.de / Bildung / Bildung / Stadtbücherei / Online-Katalog / Onleihe SchwAlbE](http://www.mengen.de/Bildung/Bildung/Stadtbuecherei/Online-Katalog/OnleiheSchwAlbE)), rund um die Uhr digitale Medien (E-Books, E-Magazine etc.) zu nutzen. So steht daheim, unterwegs und auf Reisen immer ein umfangreiches Medienangebot zur Verfügung. **Wer ausgeliehene Bücher verlängern möchte** - über den Web-Opac open ([www.mengen.de / Bildung / Bildung / Stadtbücherei / Online-Katalog / Konto](http://www.mengen.de/Bildung/Bildung/Stadtbuecherei/Online-Katalog/Konto)), per E-Mail (buecherei@mengen.de) oder telefonisch (07572-607670) ist das problemlos möglich.

Mit Ingolf Lück und Marilyn Monroe in die Bad Saulgauer Theatersaison: Jetzt ein Abo buchen!

Nun liegt er wieder vor, der aktuelle Spielplan für die kommende Bad Saulgauer Theater- und Konzertsaison. Wer sich einen festen und preisgünstigen Platz für die acht Komödien und Schauspiele sichern möchte, kann ab sofort ein Abonnement beim städtischen Kulturamt, Tel. 07581-207-160, buchen.

Mit der französischen Komödie "Das Abschiedsdinner" - in der Hauptrolle TV-Star Ingolf Lück - sowie Michael Frayns Grotteske "Der nackte Wahnsinn" stehen gleich zwei herzerfrischende Komödien auf dem Programm. Einem eher sperrigen Thema, nämlich Demenz und Älterwerden, widmet sich Florian Zeller in seiner preisgekrönten Tragikomödie "Vater". Und auch die Bühnenfassung von Lothar-Günther Buchheims Bestseller "Das Boot" verhandelt mit den inneren und äußeren Verletzungen eines Krieges existentielle Fragen.

Spannende Unterhaltung versprechen der Psycho-Thriller "Ein brillanter Mord" und der Wirtschaftskrimi "Die Stunde des Unternehmers" von Felix Huby.

Aber auch musikalisch geht es zur Sache, wenn mit viel Live-Musik die Lebensgeschichten der beiden Film- und Jazzlegenden Marilyn Monroe und Billie Holiday auf eindrucksvolle Weise inszeniert werden.

Der Spielplan liegt ab sofort in Buchhandlungen, Banken, der Tourist-Info sowie im Rathaus aus.

Offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken

Die Suchtberatungsstelle Sigmaringen bietet immer einmal im Monat eine offene Sprechstunde für Angehörige von Suchtkranken an.

Das Angebot richtet sich an alle Angehörigen (Ehe- bzw. Lebenspartner/innen, erwachsene Geschwister, Jugendliche und erwachsene Söhne/Töchter von suchtkranken Eltern), die Fragen im Zusammenhang einer Suchterkrankung klären und sich über Hilfsangebote für sich selbst und den/die Betroffenen informieren möchten.

Eine Anmeldung für diese Sprechstunde ist **nicht** erforderlich.

Das Angebot ist kostenfrei und steht selbstverständlich unter Verschwiegenheit.

Der Termin für die nächste Sprechstunde ist am Montag, den 03.09.18 von 16.00 - 17.00 Uhr an der Suchtberatungsstelle, Karlstr. 29 in Sigmaringen.

Der darauffolgende Termin ist am 08.10.2018 von 16.00 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter Tel. 07571-4188 (Suchtberatungsstelle) oder Mail suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de.

Anzeigen